

Jahrgang 20 | Ausgabe Nr. 8/2024

Samstag, 20. April 2024

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil

Stadtteiltour-Termine	S. 3
Spatenstich am Töpfemarkt.....	S. 3
Neugeborenen-Empfang	S. 4
Frühjahrsputz-Resümee	S. 4
Vergabe Sportstätten-Nutzungszeiten....	S. 5
Neues aus der Kita „Werrahüpfer“	S. 6
Meininger Eiscreme Jagd.....	S. 7
Wandern mit „Gerd“	S. 7
Meininger Singkreis „Fröhlichkeit“	S. 8
30. VG-Jubiläums-Radtour „Um Dolmar und Werra“	S. 8
Neues Musikfestival in Südthüringen.....	S. 9
Weitere kulturelle Highlights.....	S. 9 ff.
Aus den Ortsteilen.....	S. 13 ff.
Vereinsnachrichten.....	S. 20 ff.

Amtlicher Teil

Öffentliche Beschlüsse der 050. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten S. 21 ff.

Thüringer Verordnung zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes des Fließgewässers Werra..... S. 22 ff.

Kontaktdaten

Bürgerbüro
Schlossplatz 1, 98617 Meiningen
Tel.: 03693 454545
Fax: 03693 454599
E-Mail: buergerbuero@stadtmeiningen.de
Internet: www.meiningen.de

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Mo., Di. 13:00 - 15:00 Uhr
Do. 13:00 - 18:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
09:00 - 13:00 Uhr

Kontakt zur Amtsblatt-Redaktion:

Tel.: 03693 454124
E-Mail: amtsblatt@stadtmeiningen.de

Das nächste Amtsblatt erscheint am
18.05.2024.

Der Redaktionsschluss für diese
Ausgabe ist der 03.05.2024



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



die anstehenden Wahlen am 26. Mai 2024 sind wichtige Entscheidungen, die unser Leben vor Ort beeinflussen können. Es geht bei der Kommunalwahl nicht um Parteien, sondern um Menschen und die Lösung ganz praktischer Fragen – in den Ortsteilen sowie auf Gemeinde-, Stadt- und Kreisebene. Bitte prüfen Sie für sich, wer sich konstruktiv in die Entscheidungsprozesse der letzten Jahre eingebracht hat und nutzen Sie Ihr Recht, mit abzustimmen.

Meiningen hat sich dank richtungsweisender Entscheidungen durch den Stadtrat in der vergangenen Legislaturperiode das Image der Stadt auf ein neues Level bringen können. Manche reden mittlerweile von der Perle Südthüringens, die sich entwickelt, wo etwas los ist, die es schafft, auch Herausforderungen zu bewältigen. Nach einigen Krisen, die wir gemeinsam nicht selten mit einem eigenen Weg bewältigt haben, kümmern wir uns nun wieder intensiver um die Stadtentwicklung. Das jüngste Beispiel dafür ist unser Töpfemarkt. Nach jahrelangen Diskussionen und Ringen um dessen Zukunft konnte nun der Spatenstich erfolgen, um diesen zentralen Platz in der Altstadt neu zu gestalten und somit einen weiteren Ort zum Verweilen zu schaffen.

Auch die Sanierung der Sportanlagen im Stadion Maßfelder konnten wir auf den Weg bringen. Das heutige Stadion wurde 1920 angelegt und besitzt drei Naturrasenplätze, einen Kunstrasenplatz und einen Kleinfeldplatz. Hinzu kommen eine komplette Leichtathletikanlage mit 400 m Bahn, zwei Beachvolleyballplätze und ein Basketballplatz. Viele Vereine nutzen sehr intensiv diese Sportanlagen – u.a. vom Titelanwärter VfL Meiningen 04, den Nachwuchsfußballern der SG Meiningen, dem erfolgreichen Frauenfußballteam der ESV Lok Meiningen bis hin zu den Leichtathleten des PSV Meiningen und den Schulen. Das Stadion gehört in seiner Gesamtheit zu den größten Sportanlagen Thüringens. Dies ist nur ein Beispiel dafür, dass sich (in) Meiningen (etwas) bewegt.

Auf dem Neugeborenen-Empfang haben wir dieser Tage wieder unsere jüngsten Einwohner begrüßt und ein Willkommensgeschenk der Stadt Meiningen und vieler ortsansässiger Einrichtungen und Geschäfte übergeben. Die Familienfreundlichkeit vom Spielplatz- bis zu frühkindlichen Bildungs- und Beratungsangeboten ist seit Jahren der Stadtpolitik ein besonderes Anliegen, was ich auch im Rahmen dieses Termines mit den jungen Familien besprechen konnte.

Nicht nur die Kernstadt entwickelt sich stetig. Wir durften während der letzten Jahre fünf neue Ortsteile willkommen heißen. Henneberg mit Einödhausen und Untercharles, Stepfershausen mit Träbes, Sülzfeld, Wallbach und Walldorf dürfen sich nun neben Dreißigacker und Herpf zur Kreisstadt zählen. Auch „in unseren Dörfern“ konnten wir schon einige Projekte umsetzen oder in die Planung gehen: den neuen Mehrgenerationenspielplatz in Herpf wollen wir gerne mit Ihnen am 20. April ab 15.30 Uhr einweihen, die neue Feuerwache in Walldorf nimmt inzwischen ordentlich Gestalt an, in der Schwarzen Henne hat sich bereits einiges getan genauso wie im Kindergarten Stepfershausen, in dessen direkter Nachbarschaft bereits ein toller Dorfplatz neugestaltet wurde.

Aber auch den vielen engagierten Menschen außerhalb der Politik, in Unternehmen, Vereinen und Verbänden ist es zu verdanken, dass Meiningen gut dasteht. Die erfolgreiche Entwicklung des Industriegebietes „Rohrer Berg“ und des Gewerbegebietes in Dreißigacker sind Belege dafür. Wir haben bewiesen, dass die Belange der Unternehmen einen besonderen Stellenwert für unsere tägliche Arbeit haben. Mit dem in diesem Monat beschlossenen B-Plan wächst auch das Gewerbegebiet Dreißigacker und bietet dringend benötigte Flächen zu Ansiedlung und Expansion weiterer Unternehmen. Dies zeigt deutlich, dass Meiningen ein gefragter und gut funktionierender Wirtschaftsstandort ist.

Der besondere Status Meiningens als I(i)ebenswerte Kunst- und Kulturstadt wird auch in den kommenden Jahren davon abhängen, ob es uns gelingen wird, gemeinsam die besonderen Herausforderungen zu bewältigen, vor denen die Stadt steht. Sie sind also gefragt – beschäftigen Sie sich mit den Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl und gehen Sie wählen. Den zahlreichen Personen, die sich um diese vor allem ehrenamtlichen kommunalen Wahlmandate bewerben, möchte ich auf diesem Weg schon einmal herzlich für Ihre Bereitschaft sich für Meiningen und all seine Ortsteile zu engagieren danken!

Sie, liebe Leserinnen und Leser, haben aber auch die Möglichkeit ganz direkt Einfluss auf die Entwicklung unserer Stadt nehmen und noch bis zum 30. April einen Antrag für das Bürgerbudget stellen. Die ersten Projekte sind bereits umgesetzt, wie das Kirmesturnier und der Spielplatz in Walldorf. Andere werden gerade errichtet, wie der Spielplatz in Henneberg und bald auch in Stepfershausen. Andere Projekte werden vorbereitet und manche Ideen, wie die Schneeglöckchenwiese, haben so viele Fans gefunden, dass sie unabhängig vom Bürgerbudget trotzdem umgesetzt werden. Also es lohnt sich auf jeden Fall – mischen Sie sich ein, machen Sie mit – werden auch Sie zum Meiningenmacher!

Bis hoffentlich ganz bald!

Ihr Fabian Giesder
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Meiningen aktuell

Stadt- und Ortsteil-Tour des Meininger Bürgermeisters

Im Rahmen seiner alljährlichen Stadt- und Ortsteil-Tour pflegt Bürgermeister Fabian Giesder den direkten Kontakt und sucht vor Ort gemeinsam mit den Menschen Lösungen für anstehende Probleme.

Die Tour des Bürgermeisters beginnt am 23. April 2024 im Stadtteil Ost. Bürgerinnen und Bürger werden die Gelegenheit

haben, direkt mit dem Stadtoberhaupt ins Gespräch zu kommen und ihre konkreten Probleme und Anliegen vorzutragen. „Ich freue mich auf den persönlichen und konstruktiven Austausch mit den Menschen unserer Stadt und ihrer Ortsteile“, so Giesder im Vorfeld der Tour.

Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Infos unter: www.meiningen.de/rathaus-meiningen

TERMIN	UHRZEIT	STADTTEIL & STANDORT
23.04.2024	17:00	OST Diska-Markt
	18:30	HERRENSTÜCK Kreuzung am Containerstellplatz
29.04.2024	17:00	KILIANSBERG/JERUSALEM WBG-Gelände
	18:30	WELKERSHAUSEN Am Brunnen
30.04.2024	17:00	HELBA Feuerwehr-Vorplatz
06.05.2024	17:00	HENNEBERG Gaststätte Schwarze Henne
	18:30	SÜLZFELD Bürgerhaus (Sitzungssaal)

TERMIN	UHRZEIT	STADTTEIL & STANDORT
14.05.2024	17:00	NORDSTADT Bushaltestelle Heinrich-Heine-Str.
	18:30	SÜD Penny-Markt
16.05.2024	17:00	STEFERSHAUSEN Lindenplatz
	18:30	HERPF Gemeindeverwaltung (1. Etage)
22.05.2024	17:00	WALLBACH Bürgerhaus
	18:30	WALLDORF Kressehof
23.05.2024	17:00	DREISSIGACKER An der Linde

Endlich: Spatenstich am Töpfemarkt

15 Jahre Planung haben ein Ende, die Beteiligten aus Stadtverwaltung und Töpfemarktverein sowie die Anwohnerinnen und Anwohner einen Grund zur Freude: Nun wird der zentrale Platz anspruchsvoll gestaltet und so ein Ort zum Verweilen in mitten der Altstadt geschaffen.

„Viele Gebäude zwischen Schwabenberg und Nonnenplan wurden in den vergangenen Jahren saniert und neu gebaut“, erinnert Bürgermeister Fabian Giesder. Umso mehr freue er sich, dass nun dieses Bauvorhaben endlich startet und am Töpfemarkt wieder ein Treffpunkt für Jung und Alt entsteht. Durch die Neugestaltung soll eine bestmögliche funktionelle Trennung des Fahr- und Fußgängerverkehrs erreicht werden und so ein Fleckchen zum Verweilen für Anwohner und Spaziergänger entstehen. Sitzmöglichkeiten bieten verschiedene indirekt beleuchtete Betonelemente, die als Insellösung mit Staudenmischflächen angelegt sind. Zudem werden mehrere Bäume gepflanzt. „Hier hat der Töpfemarktverein fleißig Spenden gesammelt, um Bäume zu pflanzen, die bereits Schatten spenden können, also eine geeignete Größe haben. Die Kloßsäule und der vorhandene Brunnen werden den Platz wieder abrunden. Außerdem kommen später noch Spielgeräte hinzu, die wir gemeinsam mit der WBG aufstellen“, erklärt Giesder.

Rund 750.000 Euro wird die Stadt Meiningen für die Gestaltung des Areals aufwenden. Davon kommen 206.000 Euro aus der Städtebauförderung. In dem Betrag sind der Bau des Gehwegs

in der Reusengasse und die Errichtung der Straßenbeleuchtung am Schwabenberg enthalten. Die Stadt Meiningen wird als Bauherrin nach der Fertigstellung die Flächen weiter unterhalten und pflegen.



Beherzt griff die Bauamtschefin Iris Gutt in Vertretung von Bürgermeister Fabian Giesder vor den Augen zahlreicher Anwohner und Mitgliedern des Töpfemarktvereins zu. Gemeinsam mit dessen Vereinsvorsitzenden Rolf Baumann, seinem Enkel Leon und den Vertretern des Planungsbüros Ledermann und der beauftragten Firma Esko wurde das Bauvorhaben gestartet. Foto: Erik Hande, Meininger Tageblatt

Nicht vergessen:

Stichtag zur Projekteinreichung für das Bürgerbudget 2025 ist der 30.04.2024

Auch in diesem Jahr geht das Meininger Bürgerbudget in eine neue Runde. Bereits zum dritten Mal werden für das kommende Haushaltsjahr insgesamt 50.000 € zur Verfügung stehen.

Noch bis zum 30. April können Sie Ideen für das Bürgerbudget 2025 einreichen.

Alle Informationen, das entsprechende Formular sowie Antworten auf Ihre Fragen geben Ihnen die Mitarbeitenden des Bürgerbüros der Stadtverwaltung oder die FAQs unter folgendem Link:

<https://meiningen.de/rathaus-politik/buergerservice/buergerbeteiligung/buergerbudget/buergerbudget-2025>

„Machen Sie mit! Denn mit dem Bürgerbudget können Sie direkt auf die Gestaltung Ihres unmittelbaren Lebensumfeldes Einfluss nehmen. Ich freue mich auf viele großartige Ideen“, ruft Bürgermeister Fabian Giesder auf. Denn am Ende entscheiden die Einwohner der Kreisstadt und ihrer Ortsteile selbst darüber ab, welche der gewünschten Vorhaben in die Tat umgesetzt werden.

Ein Vormittag für die Jüngsten und ihre Eltern

Zum vierten Babyempfang hatte die Stadt Meiningen Eltern mit ihren Neugeborenen am 8. April 2024 geladen. 52 Kinder erblickten von Oktober bis Februar im Meininger Stadtgebiet und den Ortsteilen das Licht der Welt. Etwa 40 Eltern folgten der Einladung ins Volkshaus. Bürgermeister Fabian Giesder und Landrätin Peggy Greiser nahmen sie gemeinsam mit ihren Babys in Empfang und begrüßten sie mit einer Willkommenstüte. Enthalten waren neben kleinen Geschenken, Broschüren und Büchern auch eine Vielzahl von Gutscheinen. „Die Eltern können damit zum Beispiel an einem 1.-Hilfe-Kurs am Kind teilnehmen, einen Schnupperkurs im Mehrgenerationenhaus besuchen, eine Probemitgliedschaft in der Bibliothek beantragen oder in Meiningen für ihren Nachwuchs shoppen gehen“, verrät Julia Döpel, Sachbearbeiterin Bürgerservice und Generationen, während der Veranstaltung. Sie wolle aber nicht zu viel verraten. Schließlich solle es zukünftig auch eine Überraschung für die Familien sein, die im Herbst zum Neugeborenen-Empfang eingeladen werden.

Zwei Mal jährlich lädt die Kreisstadt zum Willkommensempfang ein. Eine Ausnahme bilden die Walldorfer, die ihre Neuankommlinge selbst begrüßen. Auch dieses Mal waren wieder einige Einrichtungen mit ihren Infoständen vertreten. „Wir danken unseren Partnern für die gute Zusammenarbeit und den wieder einmal gelungenen Vormittag“, so Döpel.



Foto: Julia Döpel, Stadtverwaltung Meiningen

Die Partner der Stadtverwaltung Meiningen:

Stadt- und Kreisbibliothek „Anna Seghers“, Stadtwerke Meiningen GmbH, Rhön-Rennsteig-Sparkasse, VR-Bank Main-Rhön eG, Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Mehrgenerationenhaus Meiningen, Helios Klinikum Meiningen, Junges Staatstheater Meiningen, MiniUrban - Zeit für Bindung und Bildung Familie, Babybeach Meiningen, LaufMamaLauf Schmalkalden-Meiningen

Traditioneller Frühjahrsputz: Bürgermeister sagt Danke

Auch im Jahr 2024 erstreckte sich Frühjahrsputz über eine ganze Woche. Allen Helfern der Stadt, der Ortsteile sowie den Beschäftigten des Meininger Stadtservice dankt Bürgermeister Fabian Giesder für die gelungene Aktion.

Trotz der teilweise ungemütlichen und regnerischen Witterungsverhältnisse haben es sich zahlreiche Sammlerinnen und Sammler nicht nehmen lassen, das Stadtbild vom Müll anderer Leute zu befreien. Die beteiligten Vereine, Initiativen und Einrichtungen trugen einige Kubikmeter Abfall zusammen, genau genommen nämlich:

- 1 Container mit ca. 20m³ Müll aus den Ortsteilen
- 1 Container mit ca. 30m³ Müll aus der Kernstadt
- 2 Container mit je 10 m³ Müll vom Frühjahrsputz der Stadtverwaltung
- 1 Container mit 7,5 m³ mit Fahrzeugreifen

Zu den Fundstücken zählten nicht nur zahlreiche Dosen, Flaschen, Tüten, Folien und Papier, auch größere Fundstücke wie z.B. Autoreifen, Dachlatten und Trapezbleche waren wieder dabei. Lobenswert ist vor allem auch der Einsatz vieler Kinder, die sich im Umfeld der Kindergärten und Schulen an der Aktion beteiligten.

Teilnehmende der Klimataler-Aktion konnten in diesem Jahr beim Frühjahrsputz direkt Taler sammeln. „Wir können aus Datenschutzgründen natürlich nicht genau sehen, wer wie viele Klimataler gesammelt hat. Aber wir wissen, dass etwa 50 Klima-

taler-App-Nutzer beteiligt waren“, berichtet David Reich, Energiemanager der Stadtverwaltung.

„Ich danke den Beteiligten des diesjährigen Frühjahrsputzes für den aktiven Beitrag zur Verschönerung unserer Stadt“, lobt Bürgermeister Fabian Giesder das Engagement. Laut ihm habe die Aktion gezeigt, wie wichtig den Menschen die Attraktivität eines sauberen und gepflegten Stadtbildes sei. „Dank der Unterstützung aller Engagierten haben wir wieder einiges geschafft. Diesen Einsatz schätze ich hoch und bedanke mich recht herzlich für diese besondere Form sozialen Engagements. Herzlich danken möchte ich auch dem Team des Stadtservice, ohne deren Organisationstalent ein Frühjahrsputz in dieser Form nicht möglich wäre“, so der Bürgermeister abschließend.



Foto: Stadtverwaltung Meiningen

Vergabe von Nutzungszeiten für die Meininger Sportstätten:

Abgabe von Anträgen ab dem 15. April 2024 möglich

Im Stadtgebiet befinden sich zahlreiche Turnhallen, Sportplätze und viele weitere Sportstätten. Für die Beantragung der Nutzungszeiten melden Sportvereine, Institutionen und Schulen ihren geplanten Bedarf an Nutzungszeiten für das nächste Schuljahr. Darüber hinaus bietet die Stadt Meiningen Individualsportlern die Möglichkeit, in Abstimmung mit dem jeweiligen Belegungsplan, die Sportstätten kostenfrei zu nutzen.

Wann beginnt die Vergabephase?

Die Vergabephase beginnt am 15.04.2024 und endet am 15.05.2024.

Für welchen Zeitraum kann ein Antrag gestellt werden?

Die Vergabe erfolgt für den Zeitraum vom 01.08.2024 bis zum 27.06.2025. Dies entspricht dem regulären Schuljahr in Thüringen.

Welche Sportstätten stehen zur Verfügung?

Zur Nutzung werden im Stadtgebiet Meiningen folgende Anlagen und Sportstätten durch das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen und die Stadt Meiningen vorgehalten.

Freisportanlage, Maßfelder Weg	Turnhalle Gartenstraße
• Rundlaufbahn (LA)	• Einfeldhalle (KBS)
• Beachvolleyballfeld (BV)	Turnhalle am Kiliansberg
• Kunstrasen (KR)	• Einfeldhalle (KIBG)
• Trainingsplatz (TP)	Turnhalle am Drachenberg
• Nebenplatz (NP)	• Dreifeldhalle (DH)
• Übungsplatz (ÜP)	Turnhalle Ludwig-Chronegk
Multihalle Meiningen, Moritz-Seebeck-Allee	• Einfeldhalle (LWG)
• Dreifeldhalle (DFH)	Turnhalle am Pulverrasen
• Multihalle (MH)	• Einfeldhalle (TPLV)
Turnhalle Karlsallee	Turnhalle altes Stadtbad
• Einfeldhalle (THK)	• Einfeldhalle (STBD)
• Dojo (DJ)	• Säulenraum (SLR)
	• Kuppelraum (KPR)

An welche Stelle sind die Anträge zu richten?

Die Anträge für Sportstätten im Stadtgebiet Meiningen sind zu richten an:

Stadt Meiningen
Bürgerservice und Generationen
Schlossplatz 1, 98617 Meiningen

Wie sind die Anträge zu stellen?

Für die Anträge stehen Vordrucke zur Verfügung. Diese können auf der Internetseite der Stadt Meiningen heruntergeladen werden.

https://meiningen.de/rathaus-politik/buergerservice/rathaus-digital/buergerservice-und-Generationen#BG_01

Auf Anfrage kann das Dokument auch als ausfüllbares Formular im Word-Format zugesandt werden.

Was ist bei der Beantragung zu beachten?

Die Anträge müssen jedes Jahr erneut ausgefüllt werden. Folgeanträge sind nicht mehr möglich.

Ist die Nutzung kostenfrei?

Die Stadt Meiningen und das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen stellen eingetragenen, gemeinnützigen Sportvereinen und Schulen die Sportstätten für den Übungsbetrieb kostenfrei zur Verfügung.

Die Entgeltordnung der Stadt Meiningen regelt die Kostensätze für die Nutzung der Meininger Sportstätten (Vgl. Nr. 1 - 3). Für andere Sportstätten ist das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, FD Gebäudemanagement zu kontaktieren.

Wann stehen Ergebnisse fest?

Eine Einsichtnahme und gegebenenfalls Einspruch auf zugeteilte Nutzungszeiten können ab der 24. Kalenderwoche vorgenommen werden.

Die Vergabe wird mit einer öffentlichen Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Meiningen in der 26. Kalenderwoche abgeschlossen. Die Belegungen sind unter folgendem Link einsehbar.

https://meiningen.de/rathaus-politik/buergerservice/rathaus-digital/buergerservice-und-Generationen#BG_01

Erlebnisführung in der Natur

am Sonntag, 28. April auf der Meininger Alm

Auf einer Streuobstwiese tummeln sich eine Vielzahl von Lebewesen: Wir nutzen Flächen für den Obstanbau, die Heuernte und als Weideland für Schafe und überlassen andere Bereiche sich selbst. Wo letzteres der Fall ist, breiten sich Wildkräuter, Stauden, Sträucher und Bäume, aber auch Tiere aus.

Bei einer geführten **Frühlings-Wanderung am 28.04.2024, die sich an Erwachsene und Kinder** richtet, betreten Sie mit der **Kräuterpädagogin und Wiesenführerin Kathrin Jäger** diesen Lebensraum auf der Meininger Alm. Treffpunkt ist das Ende der Straße „Linsengrund“ (50°33'12.1"N 10°25'29.2"E) in Meiningen.

Informationen über die Obstbäume, die Sortenwahl oder Pflege werden bei der Führung genauso angesprochen wie Insekten,

geschützte Tierarten oder die biologische Vielfalt. Unsere Führung endet in einer Verkostung der Produkte, die auf Streuobstwiesen entstehen. Dabei spielt die Jahreszeit kaum eine Rolle, denn die Wiesen bieten zu jeder Zeit ein reiches Angebot an Köstlichkeiten.

Beginn der Wiesenführung am 28. April ist um 14.00 Uhr. Da es sich um keine lange Wegstrecke handelt, ist die Führung für Kinder ab 5 Jahren geeignet. Auch jüngere Kinder sind herzlich willkommen. Kinder dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Achten Sie bitte auf festes Schuhwerk. Auch ein Sitzkissen kann mitgebracht werden und etwas zu trinken. Die Führung kostet für Kinder 6,00 Euro und für Erwachsene 10,00 Euro (inkl. Verkostung).

Neues von der Kita „Werrahüpfer“

Werrahüpfer sorgen für Sauberkeit und Brunnen-schmuck

Die Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte Werrahüpfer im Park hatten sich dieses Jahr vorgenommen, den Gänsemännchenbrunnen österlich zu schmücken. Dieses Vorhaben setzten sie noch vor dem Frühlingmarkt in die Tat um.

Zuerst begann der Frühjahrsputz um den Brunnen und dann wurde emsig geschmückt, bunte Eier aufgehängt und Holzhasen, die die Seifenblasen-Gruppe selbst mit bunten Farben betupft hatte, befestigt. Viele Passanten, die vorbeikamen, erfreuten sich sehr daran und eine nette Frau kaufte den Kindern sogar eine Nascherei, um sie für ihr fleißiges Tun zu belohnen.



Klimataler-Sammler pflanzen Apfelbäume im Kindergarten

Kurz vor Ostern bekam der Kindergarten „Werrahüpfer im Park“ durch den Elternbeiratsvorsitzenden Dominik Stremmel sowie Dr. Tobias Braun zwei Apfelbäume gesponsort. Diese sind mit den Klimatalern bezahlt worden, die die beiden Männer auf ih-

rer täglichen Fahrt zur Arbeit mit dem Zug ganz unkompliziert sammeln.

„Wir sparen durch die Fahrt mit dem Zug jeden Tag CO² ein und erhalten je 5 Kg eingespartem CO² einen Klimataler. Unsere eigenen Gärten haben bereits neue Bäume durch die Aktion bekommen, so dass wir gerne weitere Taler für einen guten Zweck spenden wollten und haben uns für den Kindergarten entschieden, damit die Kinder daran ihre Freude haben und später ihre eigenen Äpfel ernten können“, erklärt Dominik Stremmel.

Gemeinsam mit den Kindern wurden die Bäume dann auch gleich im Werrahüpfer-Garten gepflanzt, so dass sie hoffentlich bald viele Früchte tragen werden.



Fotos: Kita Werrahüpfer im Park

Neben Obstbäumen gibt es noch viele weitere Prämien, die durch Klimataler eingelöst werden können.

Alle Infos finden Sie auf der Internetseite der Stadtverwaltung.

<https://meiningen.de/leben-wohnen/wohnen-bauen/klimaschutzkonzept>



Meininger Eiscreme Jagd geht an den Start

Neues Stadtspiel für Kinder

Ab sofort ist die Meininger Tourist-Information hocheifrig über freiwillige Eiscreme-Jäger, die sich täglich während der Öffnungszeiten einfinden und diese ehrwürdige Aufgabe erfüllen.

Insgesamt steckt über ein Jahr Planung in dem neuen Stadtspiel für Kinder, welches ab ca. 7 Jahren geeignet ist und am besten mit Unterstützung eines Erwachsenen absolviert wird. Man wollte mit dem neuen Format ein Gegenstück bzw. eine Ergänzung zur beliebten Meininger ParkSafari schaffen, die regelmäßig von Kindergarten- und Schulkindern aus der Region, aber auch von kleinen Besuchern der Stadt Meiningen absolviert wird.

Mit der Eiscreme Jagd können kleine Stadtentdecker nun die vielen Wahrzeichen unserer Innenstadt erkunden und auf dem Weg Prinzessin Adelheids Lieblings-Eissorten einsammeln. Diese sind nämlich von einem gierigen Eismonster aufgefrisst worden, welches sich im Schloss Elisabethenburg eingenistet hat. Ziel des Spiels ist, die Eisvorräte wieder aufzustocken und das Eismonster zu vertreiben. Nur wer mutig, clever und neugierig ist, schafft die spannende Tour, bei der verschiedene Fragen zu beantworten und kleine Aufgaben zu erfüllen sind. Wer am Ende das Lösungswort herausbekommen hat, erhält - ebenso wie bei der ParkSafari - in der Tourist-Information eine kleine Überraschung.

Na, neugierig geworden? Alle kleinen und großen Eiscreme-Jäger können gerne ab sofort das Spiel ausprobieren. Die Tourist-Information ist von Montag bis Freitag täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet und an den Samstagen von 9 bis 14 Uhr. Die Meininger Eiscreme Jagd ist kostenfrei und richtet sich in erster Linie an Grundschulkinder und Teenager. Nähere Informationen erhält man bei den Mitarbeiterinnen der Tourist-Information telefonisch unter 03693 44650.

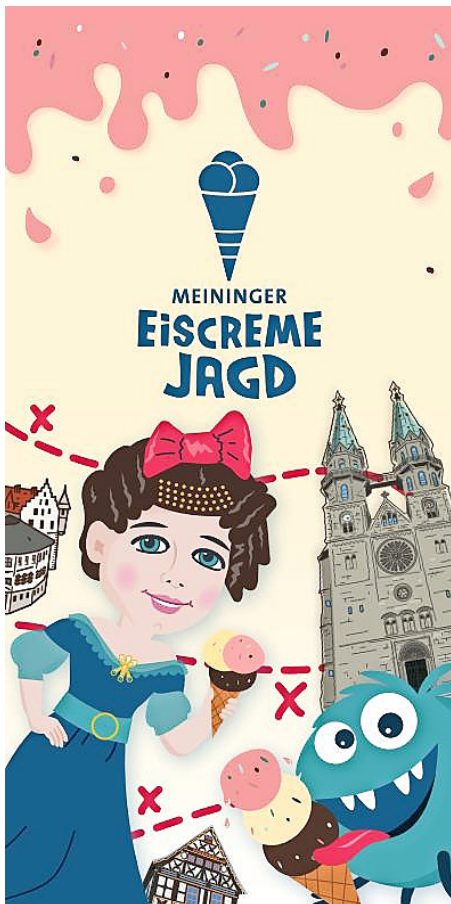


Foto: Meiningen GmbH

„Wandern mit Gerd“ im Wonnemonat

Bald lockt der wunderschöne Monat Mai wieder mit seiner prachtvoll erblühenden Natur, frischem Grün und angenehmen Temperaturen zu genießerischen Outdoor-Aktivitäten.

Darum lädt die Tourist-Information Meiningen in Zusammenarbeit mit Gerd Börner am 5. und am 26. Mai alle Natur- und Wanderfreunde zu geführten Wandertouren rund um Meiningen ein.

Ziegenbergtour am 5. Mai

Diese „Wanderung mit Gerd“ beginnt wie gewohnt um 10 Uhr an der Meininger Tourist-Information am Schloss Elisabethenburg. Der Weg führt durch die Innenstadt, über die Berliner Straße und den Unteren Panoramaweg hinauf zum Weißen Stein. Von dort aus geht es über den Spitalweg - oder auch Wallfahrtsweg genannt - in Richtung Grimmenthal.

Am Ziegenberg angekommen führt die Route durch den Wald zur **Höhle am Ziegenberg**, eine Kluft- und Spaltenhöhle, wie sie für unsere Region schon fast typisch ist. Nach dem Abstieg zum Waldesrand führt der Weg immer entlang der Berge in Richtung Meiningen, vorbei an wunderschön gelegenen Bankanlagen mit tollen Aussichten. An den Tongraben angekommen wandert die Gruppe über die Salzmannquelle wieder in Richtung Innenstadt.

Die Tour ist leicht zu gehen und mit einer Länge von zirka 12 km für alle Wanderfreunde zu schaffen.

ZIEGENBERGTOUR am Sonntag, 5. Mai, Start: 10 Uhr an der Tourist-Information Meiningen, Länge: ca. 12 km



Foto: Meiningen GmbH | Gerd Börner

Küchenbergtour am 26. Mai

„Wo liegt denn eigentlich der ‚Küchenberg‘?“, werden sich viele Wanderfreunde fragen. „Neben der Hohen Maas“ wäre dann die richtige Antwort. Start der „Küchenbergtour“ ist am Sonntag, 26. Mai um 10 Uhr an der Tourist-Info Meiningen. Über dem Parkfriedhof in der Berliner Straße, dem Wohngebiet am Rohrer Berg und der neu erbauten Treppenanlage erklimmen die Wanderfreunde den Berg bis zum Oberen Panoramaweg. Über den kleinen Weg vorbei am ehemaligen „Braunstürmchen“ geht der Weg weiter in Richtung Kalte Staude. Danach beginnt der Weg um den **492 Meter hohen Küchenberg**. Vorbei an ehemaligen keltischen Grabanlagen und schönen Aussichten in Richtung Dolmar geht es dann zurück über den Webersbrunnen, die Hoßfeldhütte und durch das Joachimstal in Richtung Innenstadt.

Die Tour ist 11,5 km lang und bis auf den anfänglichen Anstieg auf die Hohe Maas einfach zu gehen.

KÜCHENBERGTOUR am Sonntag, 26. Mai, Start: 10 Uhr an der Tourist-Information Meiningen, Länge: 11,5 km

Die Kosten für die Teilnahme an den Wandertouren betragen 7,00 Euro.

Eine Anmeldung bei der Tourist-Information (telefonisch unter 03693 44650 oder per E-Mail an touristinfo@meiningen.gmbh) ist erforderlich.

Sozialwerk Meiningen gGmbH

Singkreis „Fröhlichkeit“ im Mehrgenerationenhaus Meiningen

Das Mehrgenerationenhaus der Sozialwerk Meiningen gGmbH unter Schirmherrschaft des Bürgermeisters Herrn Giesder stellt sich vor:

Singkreis „Fröhlichkeit“ - hier ist der Name Programm. Jeden Freitag treffen sich aktuell bis zu 36 Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Singen, Musizieren und heiterem Beisammensein. Bisweilen wird auch das Tanzbein geschwungen. Nach dem Genuss von duftendem Kaffee und hausgebackenem Kuchen übt sich die Gruppe im Singen von Volksliedern, Volksweisen und Gassenhauern. Seit etwa zwei Jahren mit dabei ist Klaus Rettner als ehrenamtlicher Kursleiter. Der begeisterte Chor-Sänger spielt selbst leidenschaftlich gern Schifferklavier und begleitet damit den Gesang. Er stellt selbst immer wieder fest, welche positive Wirkung das Singen und Musizieren entfalten kann und genießt es, wenn „die Leute sich daran erfreuen“. Diese Freude will geteilt werden, regelmäßig treten die Hobbysängerinnen und -sänger in Meininger Senioreneinrichtungen auf. Stolz 170 Lieder sind mittlerweile im Repertoire. „Meistens singen wir ja Lieder, die vor allem die älteren Leute kennen. Manche fangen dann auch das Mitsingen an. Durch Musik tauen die Menschen auf“, resümiert Klaus Rettner. Mit viel Liebe zum Detail, Charme, mitunter lyrischen Beiträgen und Gitarre führt Monika Karge durch das Programm. Auf „die tolle Resonanz auf unsere Auftritte“ sind die beiden besonders stolz.

Für Sommer 2024 ist nun ein „OpenAir“ im Garten des Begegnungs- und Beratungszentrums „Haus Sarterstift“ in Planung.

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Jeweils freitags von 15:00 bis 16:00 trifft sich der Singkreis im Mehrgenerationenhaus Meiningen, ab 14:30 Uhr ist die Kaffeetafel gedeckt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro. Für nähere Informationen steht das Team des Mehrgenerationenhauses unter Tel. 03693-501920 gern zur Verfügung.

Informationen kompakt

Was?	Kurs „Singkreis ‚Fröhlichkeit‘
Wann?	Freitags, 15:00 - 16:00 Uhr
Wo?	Mehrgenerationenhaus Meiningen im Begegnungs- und Beratungszentrum „Haus Sarterstift“ Alte Henneberger Straße 2, 98617 Meiningen Tel. 03693 501920 Mail: Hdg.mgn@sozialwerk-meiningen.de

30. VG-Jubiläums-Radtour „Um Dolmar und Werra“

Liebe Radfahrfreunde,

unser Radelklassiker geht in diesem Jahr in die 30. Runde. Das ist ein Grund zum Feiern! Die regelmäßig hohen Teilnehmerzahlen und Ihr Feedback bestätigen uns in jedem Jahr aufs Neue, dass es sich lohnt, diese Veranstaltung durchzuführen.

Gemeinsam mit unseren treuen Teilnehmern wollen wir also am **Sonntag, dem 5. Mai**, in gewohnter Art und Weise durch unser schönes VG-Gebiet radeln und dabei sportliche, kulinarische und landschaftliche Höhepunkte genießen.

Wie immer gibt es in allen Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Dolmar-Salzbrücke“ eingerichtete Stempelstellen für die Teilnehmerpässe sowie ausreichend Verpflegungsmöglichkeiten für die Radfahrer. Auch winken nach der absolvierten Tour wieder viele Gutscheine für die abgegebenen Stempelpässe.

Zum 30. Jubiläum wird es aber auch Neuerungen geben. Zum einen bei der Streckenführung. Die Verbindung zwischen Utendorf und Kühndorf, die über die sehr unbeliebte Landstraße B19/K581 führte, können wir jetzt deutlich radfahrerfreundlicher gestalten und führen die Strecke über die Utendorfer Armlöcher Richtung Flugschule Dolmar. Der Weg ist auch mit Kinderanhänger befahrbar und geht erst durch den Wald und später über Feldwege. Direkt am Bauernhof Heimrich erfolgt die Anbindung.

Eine weitere Streckenneuerung betrifft die bessere Anbindung an Viernau. Im letzten Jahr war dort eine Stempelstelle als Zubringer zur Tour eingerichtet, ähnlich wie in Meiningen. In diesem Jahr kann man Viernau als Runde befahren, und zwar ausgehend von der Stempelstelle an der Waldgaststätte Wuhlheide auf dem Rhön-Rennsteig-Weg über den Kleinen Dolmar nach Christes. Anschließend können die Radfahrer mit größeren

Ambitionen weiter nach Utendorf oder eine kleine Runde über Schwarza fahren.

Auch soll die Gemeinde Leutersdorf besser eingebunden werden. Bisher war sie immer nur als Abstecher beteiligt, das soll sich ändern. Die Abfahrt von Dillstädt nach Vachdorf wird geändert. Nach dem Abzweig Marisfeld, der nicht genommen wird, biegt man auf der Höhe links ein und fährt vorbei am Arnstein hinunter nach Leutersdorf. Von dort geht es dann über den Werratalradweg in gewohnter Weise nach Vachdorf.

Für die **Meininger Teilnehmer** geht es wie in den letzten beiden Jahren ab der Ratsstube Richtung Werratalradweg nach Untermaßfeld. Die Informationen dazu stehen auf unserer Website sowie am Veranstaltungstag an sämtlichen Stempelstellen.

Der offizielle Start ist um 10 Uhr in Utendorf am Dorfgemeinschaftshaus „Distel“. Allerdings können die Teilnehmer sich für ihren Start jeden anderen Einstieg entlang der Routen aussuchen, ganz nach Belieben und Verfassung.

Alle, die gern Radfahren, egal ob Profi oder Amateur, ob in Familie oder Solo, sind zur Teilnahme an der Radtour ganz herzlich eingeladen. Die bewirtschafteten Stempelstellen freuen sich auf die Besucher und halten einiges zur Erfrischung und Stärkung bereit.

Das Team der Verwaltungsgemeinschaft „Dolmar-Salzbrücke“ wünscht allen Radfahrern bereits jetzt einen ereignisreichen und erfolgreichen Radsporttag bei bestem Wetter in allen unseren 14 Mitgliedsgemeinden.

Kulturelles

Neues Musikfestival in Südthüringen

„BRAHMSFEST Meiningen-Altenstein“ geht Pfingsten 2024 erstmals an den Start

Kulturbegiertere lieben Meiningen und Altenstein! So ging es auch Johannes Brahms: alles wird hier auf ihn abgestimmt. Ein neues Musikfest in Südthüringen ehrt nun den Komponisten: vom 17. bis 20. Mai finden verschiedene Veranstaltungen in Meiningen und auf dem Altenstein statt - Orte, die in besonderer Weise mit dem Leben und Werk von Johannes Brahms verbunden sind.



„Johannes Brahms und Meiningen - das passt einfach. Seinen Durchbruch als Großmeister der Sinfonie erlebte der gebürtige Hamburger in der Residenz- und Herzogstadt Meiningen...“, berichtet Meiningens Bürgermeister Fabian Giesder in seinem Grußwort in der Festtags-Broschüre, welche anlässlich des Brahmsfestes erschienen ist und kostenfrei in den Tourist-Informationen Meiningen und Bad Liebenstein erhältlich ist. Auch auf dem Altenstein, der Sommerresidenz der Meininger Herzöge, zählte Johannes Brahms zu den bekanntesten Gästen. Dr. Michael Brodführer, Bürgermeister der Stadt Bad Liebenstein, weiß: „Spätestens seit Herzog Georg I. im Jahr 1800 Liebenstein gründete und zu einem mondänen Bad ausbauen ließ, zog der Ort Künstler nahezu magisch an.“

Für das neue Musikfest hat sich ein Veranstalterkreis gebildet. Ihm gehören an die Stadt Meiningen mit der Meiningen GmbH, das Staatstheater Meiningen mit der Meininger Hofkapelle, die Meininger Museen, das Max-Reger-Konservatorium Meiningen, die Evangelische Kirchenmusik Meiningen, die Bad Liebenstein GmbH sowie die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten.

Die Pianistin Carmen Piazzini wird am 17. Mai um 19.00 Uhr das Eröffnungskonzert im Marmorsaal von Schloss Elisabethenburg gestalten. Die 1939 geborene Argentinierin zählt zu den bedeutendsten Pianistinnen unserer Zeit und wird neben Klavierwerken von Johannes Brahms solche aus ihrer argentinischen Heimat spielen.

Auf dem Altenstein gastiert am Pfingstsonntag um 15.00 Uhr die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach im Innenpark mit Werken von Johannes Brahms und Antonín Dvorak. Das Konzert ist gleichzeitig der Auftakt für die Sommerkonzerte Schloss Altenstein 2024.

Als Highlight in Meiningen wird bereits jetzt die Aufführung des volkstümlich bezeichneten „Brahms-Requiem“ gehandelt. Unter der Leitung von Sebastian Fuhrmann erklingt gemeinsam mit der Suhler Kantorei (Einstudierung Philipp Christ), dem Meininger Residenzorchester und den Solisten Friederike Beykirch und Daniel Blumenschein die unsterbliche Musik des „Deutschen Requiem“ mit ihren tröstenden biblischen Texten und unvergleichlichen Klängen am Pfingstsonntag um 19.00 Uhr in der Meininger Stadtkirche.

Insgesamt 13 Veranstaltungen erwarten die Besucher zum ersten Brahmsfest in Südthüringen. Von Klezmer bis Jazz. Von Jugendkunst bis Kirchenkonzert. Eine inspirierende Mischung aus Traditionellem und Unkonventionellem. Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Das Programm und weitere Informationen finden Sie unter www.brahmsfest.de.

GALERIE ADA

Städtische galerie ada Meiningen

Ausstellung „Frauen“ von Fatma GÜDÜ und Christin MÜLLER in der Galerie ada

Seit Mitte März sind Werke der Künstlerinnen Fatma GÜDÜ und Christin MÜLLER in der städtischen Galerie ada unter dem Titel „FRAUEN“ zu sehen.



Foto: Fatma GÜDÜ



Foto: Christin MÜLLER

Die in Nürnberg geborene Fatma GÜDÜ zeigt Ölgemälde und Aquarellarbeiten, die auch den Menschen als Motiv in den Mittelpunkt stellt. Sie hat ihr Kunststudium in Nürnberg als Meister-schülerin abgeschlossen und nimmt seitdem an Ausstellungen teil. Ihre erste Solo-Ausstellung hatte sie 2023 in der MEWO-Kunsthalle in Memmingen.

Christin MÜLLER ist in Sachsen geboren und arbeitet seit ihrem Abschluss des Studiums in der von ihr gegründeten Ateliergemeinschaft in Halle. Sie stellt Keramikarbeiten aus - menschliche Körper, die sie in einem sehr persönlichen Verfahren aus Ton herstellt und teilweise farbig fasst. Neben Ausstellungen erhält sie private sowie öffentliche Aufträge.

Im Rahmen der Ausstellung bietet die städtische Galerie ada wieder ein abwechslungsreiches Begleitprogramm an: Wer selbst kreativ werden möchte, der ist herzlich zur Mitmach-Aktion „Frauen malen Männer“ am 21. April um 15 Uhr in der Galerie ada eingeladen. Außerdem haben Interessierte die Chance, am Sonntag, den 05.05. um 14 Uhr bei einer Führung mit Kuratorin Kerstin Jacobsen mehr über die Ausstellung und die beiden Künstlerinnen zu erfahren.

Die städtische Galerie ada ist von Mittwoch bis Sonntag und feiertags jeweils von 14 bis 19:30 Uhr für Besuchende geöffnet.

Stadt- und KreisBIBLIOTHEK „Anna Seghers“ Meiningen



#leihenstattkaufen Stadt- und KreisBIBLIOTHEK „Anna Seghers“ Meiningen

Ernestinerstraße 38 • 98617 Meiningen • bibliothek@meiningen.de

Montag	13 - 18
Dienstag	10 - 14
Mittwoch	10 - 18
Donnerstag	13 - 18
Freitag	13 - 18

Fragen?
So erreichen Sie uns
03693 502959

BÜCHER

aktuelle Neuerscheinungen • Romane
Gedichte • Märchen- und Sagenbücher
Ratgeber • Sachbücher • Biografien • Regionales
Stadt- und Reiseführer • Wander- und Radkarten

KEINE LUST ZU LESEN?

Hörbücher • Filme • Musik • Gesellschaftsspiele

FÜR KINDER • JUGENDLICHE

Kinder- und Jugendbücher • Mangas und Comics
Tonie- und Tiger-Hörboxen
Vorlesemedien Luka-Eule • Sami, dein Lesebär
Tiptoi • Ting

GAMES

Konsolenspiele für Nintendo Switch • Wii U • DS

AUSSERDEM

Zeitschriften & Tageszeitung
Web-Katalog www.bibliothek-meiningen.de
Filmfreund www.filmfreund.de
Thüringer Onlinebibliothek www.thuebibnet.de
Fernleihe www.gbv.de
E-Book-Reader Tolino
Freies WLAN QCity.Meiningen

Veranstaltungen und Lesungen
<https://bibliothek.meiningen.de>



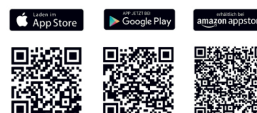
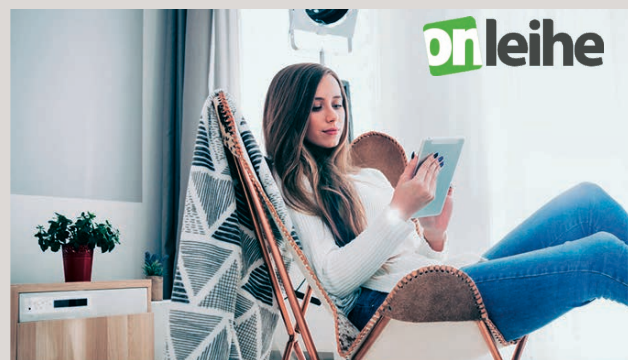
FILME ONLINE

#leihenstattkaufen
Filmfreund & Onleihe
Für Mitglieder kostenfrei **24/7**



Zweigstelle Walldorf

Thomas-Müntzer-Straße 3 • 98617 Meiningen • OT Walldorf
kontakt • 03693 8827398 • walldorf@bibliothek.meiningen.de
Öffnungszeiten Dienstag 11 - 15 • Donnerstag 13 - 17




Die Onleihe-App

jetzt auch im Amazon Appstore
für Kindle Fire-Tablets erhältlich



28. - 30.05.2024 Märchen- und Sagenfest

 Rhön-Rennsteig
Sparkasse

 Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen

 staatstheater
meiningen

 LESE-ZEICHEN

Thüringer Märchen- und Sagenpreis
"Ludwig Bechstein" Preisfigur
"Das Tapfere Schneiderlein",
Bronzefigur von Eva Skupin,
nach einer Grafik von Ludwig
Bechstein d.F. Die Preisfigur
stiftet die Stadt Meiningen.
Das Preisgeld stellen die Spar-
kassen-Kulturstiftung Hessen-
Thüringen und die Rhön-Renn-
steig-Sparkasse zur Verfügung.



28.05.2024 | 16 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek | Eintritt: 6 €

Offene Erzählbühne

Moderation: Antje Horn und Suse Weisse

Informationen und Tickets:

Stadt- und Kreis-
bibliothek Meiningen
Ernestinerstraße 38
98617 Meiningen
T 03693/502959
bibliothek@meiningen.de
www.meiningen.de

28.05.2024 | 19 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek | Eintritt: 8 €

„Ach, wie gut, dass niemand weiß ...“ oder Erzähl mir Märchen!

Dr. Rolf-Bernhard Essig

30.05.2024 | 11 Uhr | Treffpunkt Schlosspark | Eintritt: 6 €

Märchenhafter Spaziergang in Meiningen

mit Cornelia Schmädicke

30.05.2024 | 16 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek – Lesehof | Eintritt: 6 €

Märchen zum Schmunzeln mit der Märchenbühne



Moderation: Dr. Rolf-Bernhard Essig Musik: Emma Schimoneck, Harfe Zauberei: Jarimo Magie

29. Mai 2024 - Märchensymposium

10:00 Uhr Begrüßung – Fabian Giesder, Bürgermeister Stadt Meiningen

10:25 Uhr Märchen und Magie – Prof. Dr. Sabine Wienker-Piepho Freiburg i. B.

11:00 Uhr Als das Wünschen noch geholfen hat – Von Verwandlungen,
Verwünschungen und magischen Gegenständen im
europäischen Zaubermärchen – Janin Pisarek, M.A., Camburg

11:30 Uhr Der sorbische Zauberer Krabat ODER Die Verwandlung
eines kroatischen Rittmeisters zum Idol der Lausitz -
Dr. Susanne Hose, Bautzen

12:15 – 12:50 Pause

Workshops 13:00 – 15:00 Uhr (in verschiedenen Einrichtungen der Stadt)

- **Petersilie für die Märchen:** Wie man Geschichten garniert
– Dr. Rolf-Bernhard Essig
- **Märchen erzählen für Krippenkinder** – Fiona Ahlborn
- **Erzählen, Theater und Spiel im pädagogischen Kontext** - Antje Horn
- **Kino im Kopf:** Wie das gesprochene Wort verzaubert und in andere
Welten führt. Märchen, Lieder, Rituale - Suse Weisse
- **Zauberer und Schüler:** „Krabat“ erzählt in deutschen und
internationalen Varianten – Dr. Kathrin Pöge-Alder
- **Animation. Die Magie der Bewegung** – Kora Tscherning
- **Magische Momente mit selbstgebauten Figuren**
– Falk P. Ulke, Susanne Tenner-Ketzer
- **Zauber-Workshop** – Jarimo Magie

Workshops 15:30 – 17:30 Uhr (in verschiedenen Einrichtungen der Stadt)

- **Petersilie für die Märchen:** Wie man Geschichten garniert
– Dr. Rolf-Bernhard Essig
- **Märchen erzählen für Krippenkinder** – Fiona Ahlborn
- **Erzählen, Theater und Spiel im pädagogischen Kontext** – Antje Horn
- **Kino im Kopf:** Wie das gesprochene Wort verzaubert und in andere
Welten führt. Märchen, Lieder, Rituale - Suse Weisse
- **Zauberer und Schüler:** „Krabat“ erzählt in deutschen und internationalen
Varianten – Dr. Kathrin Pöge-Alder
- **Magische Momente mit selbstgebauten Figuren**
– Falk P. Ulke, Susanne Tenner-Ketzer
- **Zauber-Workshop** – Jarimo Magie

Tagungsgebühr: 38 €

Verleihung des Thüringer Märchen- und Sagenpreises

29.05.2024 | 19:00 Uhr | Staatstheater Meiningen – Kammerspiele

Krabat: Puppenspiel von Dietmar Horcicka nach dem Jugendbuch von Otfried Preußler
Puppenspiel: Christine Müller, Sebastian Putz

anschließend **Verleihung des Thüringer Märchen- und Sagenpreises**

Laudatio: Prof. Dr. Kristin Wardetzky - Musik: SYRIAB Trio

Eintritt: 10 €

Eine neues Theater-Musical inszeniert der SAT-Förderverein Meiningen in diesem Jahr auf der Henneburg.

Nachdem der SAT im vergangenen Jahr sehr erfolgreich in Bad Liebenstein gastierte, inszeniert das Team um Regisseurin und Vorsitzende Peggy Ben Saad, 2024 ein neues Theater-Musical auf der Henneburg bei Henneberg.

„Alrun“ – Eine Geschichte aus dem 30-jährigen Krieg heißt das neue Stück aus der Feder von Carmen Pfannstiel. Sie schrieb bereits „Die Legende von den 365 Kindern“ und „Die weiße Frau“. Die Geschichte dreht sich um die Zeit und die Umstände des 30-jährigen Krieges im Bereich Südthüringen und speziell im Raum Meiningen. Wieder wird sich eine Liebesgeschichte im Stück aufbauen, jedoch muss diese einige Hürden überstehen. Gerade zu der damaligen Zeit, in welcher auch die Hexenverfolgung in Thüringen ein Hoch hatte und der Aberglaube stark verwurzelt war, wurden durch Neid und Boshaftigkeit viele Menschen denunziert und sinnlos in den Feuertod geschickt.



Die junge Alrun und die Dorfbewohner rund um die alte Burgruine haben Angst vor den heranrückenden Kroaten. Berüchtigt sind sie für ihr barbarisches und teuflisches Vorgehen gegenüber der Bevölkerung. Doch Alrun hat ein Versteck entdeckt, welches allen das Leben retten kann. Leider hat Alrun auch Neider. Ihre Mutter, einst als Hexe verschrien, wurde aus dem Land gejagt und nun wird hinter ihrem Rücken geflüstert. Böse Zungen sind es, die sie immer wieder denunzieren. Eine zufällige Begegnung mit dem jungen Kroatenkommandanten Bojan Varga verändert nicht nur *ihr* Leben.

Maximilian Werner, ein junger Komponist aus München, welcher bereits für die beiden letzten Projekte die Musicalsongs geschrieben hat, wird auch 2024 wieder einen Großteil der Gesangskompositionen beitragen.

Der SAT hat sich für sein neues Projekt wieder einiges einfallen lassen. Die Kroaten werden auf die Ruine der Henneburg reiten, die zur damaligen Zeit bereits zerstört war. Es werden wieder herrliche Gesangsstimmen zu hören sein, live gesungen von Sänger*innen und einem Chor. Es wird getanzt, gelacht, geliebt und auch geweint, schließlich ist es die Zeit des 30-jährigen Krieges. Die Gräueltaten dieser vielen Kriegsjahre hat auch Südthüringen nicht verschont.

An drei Wochenende wird der SAT-Förderverein 2024 die Henneburg wiederbeleben und mit über achtzig Mitwirkenden dieses große Theater-Musical-Projekt auf die Bühne bringen. Geprüft wird bereits seit Ende Januar und sobald es das Wetter zulässt, können Besucher der Burgruine die Schauspieler und Sänger*innen in Aktion erleben.

Bei den Aufführungen wird für Essen und Trinken bestens gesorgt sein, Parkmöglichkeiten werden ausgeschildert. Alle Gäste sollten sich für den Nachhauseweg eine Taschenlampe einstecken, denn dieses Theater-Musical-Projekt geht ca. 3h mit Pause. Ein Shuttle zur Burgruine kann bestellt werden. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Aufführungstermine:

- 14.06.2024 (20.00 Uhr) öffentl. Generalprobe
- 15.06.2024 (20.00 Uhr) Premiere
- 21.06.2024 (20.00 Uhr) 2. Aufführung
- 22.06.2024 (20.00 Uhr) 3. Aufführung
- 28.06.2024 (20.00 Uhr) 4. Aufführung
- 29.06.2024 (20.00 Uhr) 5. Aufführung

Karten sind erhältlich über:

- Meininger Tageblatt 03693 440311
- Touristinfo Mellrichstadt 09776 9241
- Eventbrite und über
- www.sat-foerdereverein.de

Vorverkauf 25,00 € / Abendkasse 30,00 €

Öffentliche Generalprobe 20,00 €

(Servicegebühren können anfallen)

Plakat: dara_fotografie



Jürgen Baumbach (rechts), ein alter Hase im Amateurbereich, ist in diesem Jahr wieder in seiner Paraderolle, dem Bösewicht zu sehen. (Aufnahme einer Probe des SAT)

Ortsteile und Gemeinden

Ortsteil Dreißigacker

Kreativität, Durchhaltevermögen und ein gutes Miteinander

Sie haben es wieder getan! Keine Mühen gescheut wurden in den Wochen vor Ostern durch die Familien Triebel und Hunneschagen, um den oberen Brunnen wieder gebührend in Szene zu setzen, um den Dreißigackerern und ihren Gästen beim Vorbeigehen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Katrin Triebel (leider nicht im Bild) hat sich dankenswerterweise dem Brunnenschmuck verschrieben, seit es unerwünscht war, sich mit Haushaltsfremden zu treffen. Dafür bekam sie im vergangenen Jahr den Ehrenamtspreis und wird wie versprochen weitermachen.

Danke Katrin und „Deinen“ Männern für die Kreativität und Euer Durchhaltevermögen. Vielen Dank auch an Diana Bohn für die Fotos.



Foto: Diana Bohn

Frauentagsfeier des Feuerwehrvereins

Die Alterskameraden des Feuerwehrvereins Dreißigacker luden Mitglieder und Gäste zu einer Frauentagsfeier in den Langen Bau ein. Karola Thomas und Birgit Weber sorgten für das leibliche Wohl und eine perfekte Organisation. Manfred Marr hielt einen Vortrag. Blumen gab es zum Ehrentag und Geselligkeit.



Foto: B. Weber

Hoher Besuch in der Dorfgalerie

Selten lockt eine Ausstellung im Langen Bau auch Kommunalpolitiker an. So geschehen zur Midissage (ein Event in der Mitte der Ausstellungsdauer) junger Kunstschaffender am 21. März. Beide Aussteller Laura M. Schubert und Iwan Laumann, ihr Freund DJ snejo und der langjährige Galerieleiter Karl Thränhardt waren hoch erfreut über den Besuch der Landrätin Peggy Greiser und die damit verbundene Wertschätzung. Beim anschließenden Talk mit Bewirtung kam es jedoch zu hitzigen Debatten, als es auf die drohende Schulschließung in Frankenheim zu sprechen kam. Sorry, das haben die Künstler nicht verdient, aber alles hat mit allem zu tun. Und noch ist es nicht zu spät für eine Kurskorrektur.



Foto: Gabriele Schlag

Vorbereitung des Festes mit Kirchenputz

Die Kirchgemeinde bat um Hilfe beim Kirchenputz und es fanden sich auch einige Interessierte. Beteiligt waren heuer v.l.n.r. Stefanie Kellner, Annelie Reukauf, Karla Krieger, Christina Marr, Klara Kellner und Simone Reppert (nicht im Bild).



Foto: K. Kellner

Nach der Grundreinigung schmückten die Tauffamilien Reppert und Wintzer eine Woche später das Gotteshaus mit Zweigen, Eiern, Kerzen und Frühblühern. Denn es sollte zum Familiengottesdienst am Ostersonntag auch endlich wieder eine Taufe im Dorf geben. Sowa muss gebührend gefeiert werden. Eltern, Paten, Geschwister und Gäste von Jonas zelebrierten die Freude über den jüngsten Spross der Familie und Gottes Versprechen diesem Kind auf allen Wegen beizustehen in der Kirche und anschließend im Langen Bau.

Pfarrer Aaron Laßmann-Rogge nahm die Taufe vor und leitete den Gottesdienst, gemeinsam mit Ulrike Röhrig an der Orgel und Christiane Müller-Abt, unterstützt durch Isabel Schreiber und Helene Grimm.

Dies und das aus Dreißigacker

Der Blutspendetermin am Montag, dem 8. April wurde von den ehrenamtlichen Helfern des Dorfgemeinschaftsvereins abgesichert. Der Kindergarten Zum Sonnenhügel hat den Senioren im Dorf wieder einmal ein Ständchen gebracht. Bei Kaffee und Kuchen wurde Alt und Jung wie gewohnt von den Frauen des Dorfgemeinschaftsvereins eingeladen, unterstützt von der Kirchengemeinde. Ein gutes Miteinander im Dorf wollen wir auch weiterhin pflegen.

Ausblick aufs Frühlingsfest der Vereine

Nach dem Fest ist vor dem Fest. Himmelfahrt sind die Dreißigackerer in diesem Jahr an die Oberwallbachsmühle eingeladen. Pfingsten veranstaltet der Reiterhof Karell sein legendäres Turnier.

Schönes Wetter brauchen die Dreißigackerer vor allem am Freitag nach Himmelfahrt. Denn da organisieren die Vereine wie im letzten Jahr gemeinsam ein Frühlingsfest auf dem Sportplatz. Ines Pehrson hat den organisatorischen Hut auf. Um 14 Uhr soll es losgehen mit einem Familienprogramm, abends spielt eine Band zum Auftakt der Draußen-Saison. Beide Fotos entstanden im letzten Jahr und machen doch richtig Lust auf eine Neuaufgabe für alle Beteiligten und Besucher.

Wir sehen uns!

Annelie Reukauf

Orteibürgermeisterin Dreißigacker

Ortsteil Henneberg

Weltrotkreuztag am 27. April 2024

Der DRK-OV lädt alle Mitglieder, Bürger und Freunde herzlich zum diesjährigen Weltrotkreuztag **am 27. April 2024 ab 14.00 Uhr** in die „Schwarze Henne“ nach Henneberg einladen. Wir haben für euch ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Für Groß und Klein wird etwas dabei sein!

- Schminken
- Glücksrad
- Hüpfburg
- Bastelstand
- Kistenstapeln und vieles mehr

Programmübersicht

14:00 Uhr

- Eröffnung und Ansprache durch die Vorsitzende
- Ehrung langjähriger Mitglieder
- Gastredner

15:00 Uhr

- Öffnung des Kaffeestübchens mit allerlei selbstgebackenen Kuchen und Torten

16:30 Uhr

- Vorführung des Jugendrotkreuzes 1. Hilfe im Saal

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Es gibt selbstgebackenen Kuchen, leckere Torten genauso wie Bratwurst, Fischbrötchen und vieles mehr.

Wir freuen uns auf viele Gäste!

Vorstand des DRK OV Henneberg

Himmelfahrt auf der Henneburg

Der Club Henneburg e.V. freut sich, am 09.05.2024 zu Himmelfahrt Wanderer auf der Henneburg begrüßen und bewirten zu dürfen.

Ab 10.00 Uhr stehen Mitglieder des Vereins mit leckeren Getränken und Essen für große und kleinere Gäste bereit.

Die ersten Vorbereitungen haben die Mitglieder des Vereins bereits mit einem Frühjahrsputz am 27.03.2024 getroffen. Es wurde Laub gerecht, vom Sturm abgebrochene Äste beseitigt und die Kaffeeküche geputzt. Es wurden die Sitzgelegenheiten, wie Stühle und Tische wieder hervorgeholt und für Besucher zum Picknick bereitgestellt. Diese wurden zu den Osterfeiertagen wieder reichlich genutzt.

Natürlich werden bis zu Himmelfahrt noch weitere Arbeitseinsätze folgen, um für die Besucher das Gelände der Henneburg ordentlich herzurichten. Weitere Arbeitseinsätze werden wir auch in Hinblick auf die Theateraufführungen des SAT-Förderverein im Juni auf Henneburg durchführen. Der Club Henneburg e.V. übernimmt hier wieder in gewohnter Weise die Versorgung der Besucher.



Foto: Club Henneburg e.V.

Gelungene Ausstellung: „Henneberg im Wandel der Zeit“

Der Ortsteilrat und der Jugendclub von Henneberg hatten im März alle Einwohner und Einwohnerinnen der Ortsteile Henneberg, Einödhausen und Unterharles sowie den Bürgermeister der Stadt Meiningen, Herrn Fabian Giesder, zu einer ganz besonderen Ausstellung in die Schwarze Henne eingeladen. Die Ausstellung stand unter dem Motto „Henneberg im Wandel der Zeit“.

Gezeigt wurden hier erstmals die Chroniken der Gemeinde Henneberg von 1945 bis zur Gegenwart sowie zahlreiche historische Bilder. Selbst der örtliche Kindergarten hatte sich mit seinen Alben beteiligt. Darüber hinaus hatten sich die Vereine des Ortes, der DRK-Ortsverein, der Sportverein SV 87 Henneberg und der Club Henneburg e.V. mit Chroniken und Bildern aus ihren Vereinsleben an der Ausstellung beteiligt.

Den Akteuren, insbesondere Frau Martina Nüchter, war es gelungen, auch private Personen für die Ausstellung zu inspirieren und hierfür Bilder und Dokumente zur Verfügung zu stellen. Hier möchten wir Frau Anneliese Sprockoff erwähnen, die in

zahlreichen Ordnern alle Informationen und Veröffentlichungen zu ihrem Heimatort aufbewahrt.

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Reiner Hoßfeld, begrüßte zu Beginn alle Besucher und Herrn Fabian Giesder auf das herzlichste.

Er zog zunächst eine kurze Bilanz, was in der Gemeinde Henneberg seit 1990 alles geleistet wurde. Hier soll nur kurz der Bau der Umgehungsstraße, Bau der Schwarzen Henne, Erneuerung Lindenhügel und Dorfplatz in Einödhausen und das Neubaugebiet erwähnt werden.



Er begrüßte auch insbesondere die Bereitschaft des Jugendclubs, sich mit der Übernahme der Versorgung der Besucher an dieser Veranstaltung zu beteiligen. Sie traten in historischen Kostümen auf, die ihnen der Club Henneburg zur Verfügung stellte. Sie zeigten somit ihre Verbundenheit zu ihrem historisch bedeutsamen Heimatort.

Herr Giesder bedankte sich ganz herzlich für die Einladung und hob die Leistungen der Henneberger besonders in der Zeit als selbständige Gemeinde hervor. Er lobte auch die Art dieser Veranstaltung. Gerade in der heutigen digitalen Zeit sind solche Dokumente sehr wertvoll. Man macht zwar viele Bilder mit dem Handy, aber man vergisst sie wieder.

Die Ausstellung war ein großer Erfolg. Es waren viele Gäste erschienen. Diese schauten sich alles sehr interessiert an und viele Erinnerungen wurden geweckt. Auch Herr Giesder hat sich sehr interessiert umgeschaut. Die Alben des Kindergartens hatten es ihn besonders angetan, hatte doch seine Mutter einst in dieser Einrichtung gearbeitet.

Manches Bild wechselte hier für eine kleine Spende den Besitzer.

Frau Nüchter bastelte kleine Ostergestecke, die ebenfalls für eine Spende erworben werden konnten. Am Ende konnte eine Spendensumme von 100 Euro an die Initiatoren für den Spielplatz im Sechssacker übergeben werden.



Der Jugendclub versorgte alle Gäste mit großem Engagement. Es gab Kaffee, selbst gebackenen Kuchen, Bratwurst und Getränke, sehr zur Freude aller Anwesenden. Nur eines war zu beklagen. Die Zeit war viel zu kurz, um sich alle Chroniken und Bilder anzuschauen und alle wünschen sich eine Wiederholung.

Vielen Dank an alle Akteure für dieser gelungenen Ausstellung.

Ortsteil Sülzfeld

Ein Rückblick auf eine gelungene Osterwanderung

Mit einem Lächeln trotzten wir dem Regen - die Osterwanderung am Ostermontag in Sülzfeld wurde zu einem unvergesslichen Ereignis. Entgegen aller Wetterkapriolen versammelten sich zahlreiche Wanderfreudige, sowohl Einheimische als auch Gäste aus der Ferne, auf dem idyllischen Lindenplatz im Herzen unseres Dorfes zum Auftakt dieses besonderen Tages. Unter den Teilnehmenden begrüßten wir auch erfreulicherweise Mitglieder des Stadtrates sowie des Ortsteilrates.

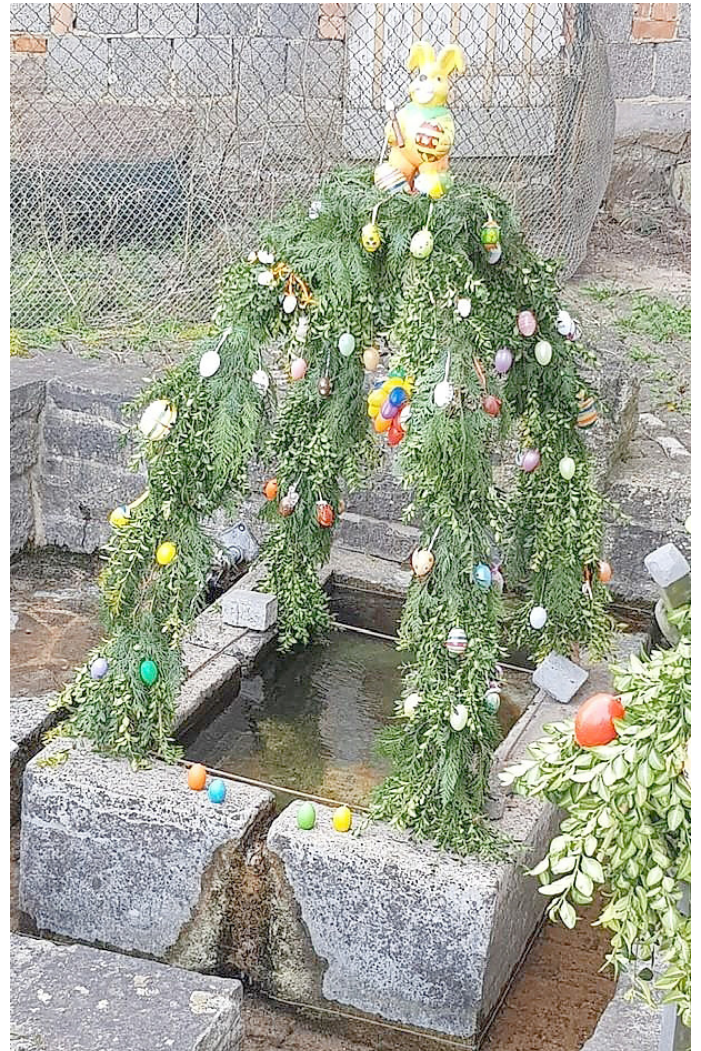


Foto: OT Sülzfeld

Unsere Route führte uns durch die malerische Landschaft zu den Wildgehegen an der Fasanerie und weiter zum Mittagsplatz im Wald. Hier warteten bereits die Mitglieder vom Jugendkeller mit vorbereitetem Grill auf uns. Die Gemeinschaft konnte sich bei Bratwürsten und Steaks stärken - ein wahrer Genuss! Als ob der Himmel unsere Stimmung widerspiegeln wollte, klarte das Wetter auf und bescherte uns auf dem Rückweg eine atemberaubende Aussicht auf Sülzfeld von der Amalienruh aus.

Zur Krönung des Tages erwartete uns am Bürgerhaus ein opulentes Kuchenbuffet, liebevoll vorbereitet vom Heimat- und Trachtenver-

ein. Dieser Tag hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig und engagiert unsere Dorfgemeinschaft ist - ein wahrer Grund zum Stolz.

Neben der Osterwanderung gibt es ein weiteres Highlight, das ich hervorheben möchte: Unser erstes Jahr als Ortsteil wurde durch die tatkräftige Beteiligung der Sülzfelder Vereine und der Kirchgemeinde am Meininger Frühjahrsputz bereichert. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben!

Mein Dank gilt auch all jenen, die sich ehrenamtlich für unser Gemeinwohl einsetzen - sei es bei der Krötenrettung, dem österlichen Schmücken der Brunnen oder in einem der zahlreichen Vereine unseres Ortes. Ihr Einsatz verdient größte Anerkennung und Respekt.

Mit herzlichen Grüßen,

Andrea Krieg

Ortsteil-Bürgermeisterin von Sülzfeld

Informationen des Sportvereins Sülzfeld e.V.

Trainingsbetrieb und Altersklassen:

Nachfolgend finden sich die geltenden Altersklassen sowie Trainingszeiten für die Saison 2023/2024. Zwischenzeitlich sind wir mit fast allen Altersklassen für das Training von der Turnhalle auf den Sportplatz gewechselt. Lediglich das Bewegungstraining für die Kinderkartenkinder findet weiterhin in der Turnhalle Henneberg statt.

Außerdem haben wir für die D-Junioren das Dienstagstraining vorläufig auf den Montag gelegt.

Nachfolgend finden sich die entsprechenden Zeiten für das Training nach aktuellem Stand.

Kurzfristige Änderungen werden jeweils auf den bekannten Wegen an die Kinder bzw. Eltern kommuniziert.

Bewegungstraining für Kindergartenkinder

Trainer: Marko Krieg

Zeit: Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr
(Turnhalle Henneberg)

Bambini (G-Junioren)

(Altersklasse: 2017 und später geborene Jungen; 2016 und später geborene Mädchen)

Trainer: Marko Krieg

Zeit: Freitag 16.30 - 17.30 Uhr
(Sportplatz Sülzfeld)

E-Junioren

(Altersklasse: 2013 - 2014 geborene Jungen und 2012-2014 geborene Mädchen)

Trainer: Silvio Weigold, Sebastian Kissner, Florian Ansorg

Zeit: Dienstag und Donnerstag jeweils 17.00 - 18.30 Uhr
(Sportplatz Sülzfeld)

D-Junioren

(Altersklasse: 2011 - 2012 geborenen Jungen und 2010 - 2012 geborene Mädchen)

Trainer: Luisa Müller

Zeit: Montag und Donnerstag jeweils 17.00 - 18.30 Uhr
(Sportplatz Sülzfeld)

Nachdem wir die letzte Saison 2022/23 bereits als Spielgemeinschaft mit der SG Grabfeld/ TSV 1908 Neubrunn begründet haben, besteht auch in der neuen Saison 2023/24 eine Spielgemeinschaft. Zweiter Teil der Spielgemeinschaft ist für die neue Saison der JFC Grabfeld.

Aufruf zur Verstärkung unserer Mannschaften:

Wir sind sehr stolz darauf, in dieser Saison in 3 Altersklassen - angefangen von den Jüngsten im G-Junioren-Bereich sowie bei den E- und D-Junioren - jeweils mit mindestens einer Mannschaft antreten zu können.

Dennoch suchen wir in allen Mannschaften noch sport- und fußballbegeisterte Jungen und Mädchen zur Verstärkung. Alle interessierten Kinder und Eltern können jeweils zu den oben genannten Trainingszeiten zu einem Schnuppertraining vorbei kommen. Für Fragen rund um den Trainings- und Spielbetrieb stehen die jeweiligen Betreuer gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Gerne sind auch Kinder anderer Wohnorte willkommen. Ein Einstieg ist auch innerhalb der Saison möglich.

Die Zuordnung der Geburtsjahrgänge zu den Altersklassen findet sich oben bei den Trainingszeiten.

Aus unserer Erfahrung heraus fügen sich neue Spieler schnell in den Trainings- und Spielbetrieb ein und werden von den übrigen Spielern sehr schnell als neues Mitglied voll in die Mannschaft integriert.

Rückzug der E-Junioren 2. Mannschaft:

Hiermit möchten wir euch darüber informieren, warum wir uns dazu entschieden haben, die 2. Mannschaft der E-Junioren zurückzuziehen. Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, aber sie basiert auf mehreren wichtigen Gründen:

1. In den letzten Spielen haben wir viele Absagen erhalten, was die Organisation und Planung der Spiele erschwert hat.
2. Die Beteiligung an den letzten Trainingseinheiten war gering, was darauf hindeutet, dass das Interesse und die Motivation in der Mannschaft nachgelassen haben.
3. Angesichts der genannten Herausforderungen war es für uns keine leichte Entscheidung, die auch finanziellen Belastungen für unseren Verein bedeuten.

Für die kommenden Spiele werden wir die Aufstellung basierend auf der Trainingsbeteiligung und -leistung festlegen. Wir hoffen auf euer Verständnis und unterstützen euch weiterhin bei eurer fußballerischen Entwicklung.

Spielergebnisse:

Im Laufe des März hat für unsere Junioren die Rückrunde begonnen. Nach mehreren kalten und dunklen Monaten konnten die ersten Erfolge eingefahren werden.

Nachfolgend ein kurzer Überblick über die Spielergebnisse:

F-Junioren und G-Junioren

In der Altersklasse der F- und G-Junioren spielen die Mannschaften ohne offizielle Ergebniswertung und Tabelle.

E-Junioren

Sonntag, 10.03.2024,

SV Sülzfeld - SV Dolmar Kühndorf 2:1
10.03.2024 - Heute trafen die E-Junioren des SV Sülzfeld auf die Mannschaft des SV Dolmar Kühndorf in einem spannungsgeladenen Match, das die Zuschauer von der ersten Minute an fesselte.

Von Anpfiff weg zeigte unsere Mannschaft ihre Entschlossenheit, indem sie konsequent auf das Tor der Gegner drängte. Doch die Gäste aus Kühndorf ließen sich nicht so leicht in die Defensive drängen und fanden nach und nach ins Spiel, was die Partie ausgeglichener gestaltete.

Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit gelang es unserer Mannschaft, die Initiative zu übernehmen. Sie kreierte zahlreiche Chancen, aber auch SV Dolmar Kühndorf zeigte sich vor dem Tor gefährlich, sodass die Zuschauer ein aufregendes Hin und Her erlebten.

Nach der Pause kam der Gegner stärker aus der Kabine. SV Dolmar Kühndorf erhöhte den Druck und erspielte sich mehr Möglichkeiten. Doch unser Team hielt dagegen und nutzte einen

brillant ausgeführten Konter zur 1:0 Führung. Als die Kräfte des Gegners nachzulassen schienen, bauten wir mit einem weiteren Treffer zum 2:0 unsere Führung aus.

Unverhofft schlug SV Dolmar Kühndorf zurück und verkürzte auf 2:1, was der Partie neue Spannung verlieh. Motiviert durch den Anschlusstreffer, drängten die Gäste auf den Ausgleich, doch unsere Mannschaft verteidigte leidenschaftlich und hielt den knappen Vorsprung bis zum Schlusspfiff.

Ein großes Lob an beide Teams für ein spannendes und faires Spiel! Der SV Sülzfeld bedankt sich bei allen Spielern, Trainern und Fans für die Unterstützung. Gemeinsam freuen wir uns auf die nächsten Herausforderungen und sind stolz auf die Leistung unserer jungen Talente.

Samstag, 16.03.2024,

SV Schwarz-Weiß Fambach II - SV Sülzfeld 2:2

Das Spiel begann mit einem ausgewogenen Kräfteverhältnis, wobei die ersten Chancen beim Gegner lagen.

In der 13. Minute gelang es dem Gegner, das erste Tor zu erzielen und somit in Führung zu gehen. Mit einem Rückstand startete unsere Mannschaft in die zweite Halbzeit, und in der 27. Minute erhöhte der Gegner auf 2:0.

Trotz des Rückstands gab unsere Mannschaft nicht auf und konnte bereits in der 28. Minute den Anschlusstreffer zum 2:1 erzielen. Das Team kämpfte weiter und belohnte sich in der 34. Minute mit dem Ausgleichstreffer zum 2:2.

Das Spiel blieb bis zum Schluss spannend, mit Chancen auf beiden Seiten, aber letztendlich endete es fair und unentschieden. Sowohl die Spieler als auch die Fans zeigten während des gesamten Spiels Fairness und Respekt gegenüber dem Gegner.

D-Junioren (als „Spielgemeinschaft JFC Grabfeld II“)

Sonntag, 17.03.2024,

SG JFC Grabfeld II - SV 1921 Walldorf 2:0

Nachdem das für den 10. März geplante Auswärtsspiel gegen die SG SV Dietzhausen II aufgrund gesperrten Platzes ausgefallen ist, konnten die D-Junioren im Heimspiel gegen die Walldorfer Jugend einen souveränen Sieg einfahren.

In einem von den Sülzfelder Junioren selbstbewusst angegangenen Spiel konnte der Druck auf die Gäste zur Mitte der ersten Halbzeit in die Führung verwandelt werden. Nach diesem ersten Treffer verlief die Partie während der restlichen ersten Halbzeit weiterhin zugunsten der Heimmannschaft.

In der zweiten Halbzeit erhöhten die Gäste den Druck, um doch noch den Ausgleich erzielen zu können.

Diesen Umstand nutzen die Sülzfelder, um in der 52. Minute durch ein tolles Kontertor auf die 2:0 Führung zu erhöhen. Trotz weiterhin hohen Drucks der Gegner, doch noch die Partie zu drehen, blieb es zum Ende der Partie beim Sieg der Sülzfelder.

Kommende Spiele:

Nachfolgend die gemäß Spielplan nächsten vorgesehenen Spiele der Rückrunde. Änderungen hierzu werden den Spielern bzw. Spielerinnen bzw. Eltern auf den bekannten Wegen kurzfristig mitgeteilt.

E-Junioren

Sonntag, 14.04.2024,

Anpiff 10:00 Uhr, Heimspiel gegen FSV Rot-Weiß Breitungen II

Freitag, 19.04.2024,

Anpiff 17:00 Uhr, Auswärtsspiel gegen SG SV Kaltenlengsfeld II

(in Kaltennordheim)

Samstag, 27.04.2024, Anpiff 10:00 Uhr,

Heimspiel gegen SG SV Grün-Weiß Wasungen II

Mittwoch, 01.05.2024, Anpiff 09:00 Uhr,

Auswärtsspiel gegen SV 1921 Walldorf

D-Junioren (als „Spielgemeinschaft JFC Grabfeld II“)

Samstag, 13.04.2024, Anpiff 11:15 Uhr,

Auswärtsspiel gegen SG VfL Meiningen II (in Herpf)

Sonntag, 28.04.2024, Anpiff 10:00 Uhr,

Auswärtsspiel gegen SG FC Schwallungen

Mittwoch, 01.05.2024, Anpiff 10:15 Uhr,

Heimspiel gegen FSV 06 Mittelschmalkalden

Mittwoch, 08.05.2024, Anpiff 18:00 Uhr,

Auswärtsspiel gegen SG SV Dietzhausen II (in Suhl-Mäbendorf)
(Nachholspiel)

Impressionen der letzten Spiele:

Alle nachfolgenden Bilder stammen vom Heimspiel der D-Junioren gegen den SV 1921 Walldorf am 17.03.2024.



Vorstand des SV Sülzfeld e. V.
(Kontakt: 036945 51668)

Ortsteil Walldorf

Was ist los in Walldorf?

Das Osterfest ist von zahlreichen Bräuchen und Traditionen geprägt, darunter das Färben und Verstecken von Ostereiern, das Backen von Ostergebäck wie Osterbrot oder Osterlamm, sowie das Verschenken von Ostergeschenken. Für viele Menschen ist Ostern auch eine Zeit der Freude, des Zusammenkommens mit Familie und Freunden. Es ist auch eine Gelegenheit, sich mit Familie und Freunden zu versammeln, um die Freude und Hoffnung von Ostern zu teilen.

Fleißige Hände schmückten auch in diesem Jahr unsere beiden Brunnen im Dorf. Vielen Dank in der Pfarrgasse an C. Reukauf, U. Hildebrand, J. Schneider und E. Voigt sowie in der Brunnen-gasse A, Hildebrand, K. Röhrig, B. Marr und E. Mierau.



Die Teilnehmer am **Seniorenkreis** bastelten unter Anleitung von A. Fickel und zwei Azubis wunderschöne Ostergestecke. Vielen Dank dem Bildungsträger Meiningen e.V. für die Unterstützung.



Am 23.03.2024 fand in Walldorf der **Frühjahrsputz** statt. Mehr als zehn Teilnehmer aus Vereinen und aus dem privaten Bereich halfen trotz des schlechten Wetters mit, den Unrat des Winters zu beseitigen. Im Abschluß gab es für jeden eine Bratwurst und ein Getränk

am Kressenhof. Allen fleißigen Helfern, groß und klein, ein ganz großes Dankeschön für ihren Einsatz.



Meiningens Bürgermeister Fabian Giesder nutzte den Frühjahrsputz, um dem Kirchenburgverein und dem Gartenverein einen Förderbescheid in Höhe von je 1000,00 € zu übergeben. Das Geld wird in beiden Vereinen für zukünftige Projekte gut angelegt.



Frühjahrsputz der „Kleinen Sandhasen“

Bürgermeister Fabian Giesder und Ortsteilbürgermeisterin Ute Pfeiffer riefen auch dieses Jahr traditionell zum Frühjahrsputz in Stadt und Gemeinde auf. Die Kleinen Sandhasen aus Walldorf waren fleißig dabei und zogen gruppenweise in verschiedene Richtungen aus, um für eine saubere Umgebung zu sorgen. Im Vorfeld sprachen die Erzieherinnen mit den Kindern über Sinn und Notwendigkeit von Müllvermeidung und Umweltschutz. Alle Kinder waren sich einig, dass man sich in sauberer und gepflegter Umgebung besonders wohlfühlt. Die Regenbogenkinder sammelten Unrat auf der Runde oberhalb von Sandsteinhöhle und über den Baggerpark. Die Pinguine tummelten sich auf Spielplatz, Fahrradweg und Kapstraße. Die Eulen waren an der Klinge und in der Thomas-Müntzer-Straße unterwegs und die Füchse und Glühwürmchen säuberten das Gebiet rund um Schule und Kindergarten.

Alle waren begeistert bei der Sache und die Aktion war wieder ein voller Erfolg. Allein die Regenbogenkinder brachten über 7 kg Müll im blauen Sack auf die Waage. Ortsteilbürgermeisterin Ute Pfeiffer spendierte zur Belohnung Quarkinis für alle Kinder. Die Erzieherinnen und technischen Kräfte des Kindergartens wurden später am Tag ebenfalls noch aktiv und pflanzten unter anderem Frühblüher vor dem Friedhof. Nach Dienstschluss traf sich das Team nochmals zu einem Putzeinsatz auf dem Kindergartenelände. Mit vereinten Kräften wurde geputzt und aufgeräumt. Nun kann der Frühling auch bei den Kleinen Sandhasen kommen.

Christiane Scholz, stellv. Leitung Kiga



Neues aus dem Jugendclub

Als der Frühling seine ersten Sonnenstrahlen durch Walldorf schickte, krepelten wir im Jugendclub schon die Ärmel hoch: Am 22. März packten 10 Power-Jugendliche mit an, um unseren Club und das Drumherum aus dem Winterschlaf zu holen. Es war nicht nur ein Putztag; es war ein Tag voller Lachen, Musik und dem unverkennbaren Gefühl, gemeinsam was zu bewegen. Schon Ende März ging's dann richtig los mit unserem Ferienprogramm, das mehr Abenteuer bereithielt, als in einen Osternest

passt. Wir starteten mit einer Backsession, bei der unsere Osterhasen aus Hefeteig nicht nur super aussahen, sondern auch himmlisch schmeckten. Beim Spieleabend wurde klar: Hier sind echte Uno-Meister und Billard-Profis am Werk. Aber der absolute Knaller war die 3D-Gestaltung mit Ostereiern - Picasso und Co. hätten ihre wahre Freude daran gehabt! Diese Aktivitäten zeigten einmal mehr, wie Kreativität und Gemeinschaftssinn im Jugendclub Walldorf gefördert werden.

Die zweite Ferienwoche bot ein besonderes Erlebnis mit einer Exkursion nach Erfurt. Eine Gruppe von zehn Jugendlichen hatte die Gelegenheit, den Thüringer Landtag zu besuchen und sich mit Janine Merz (MdL) auszutauschen. Diese Begegnung ermöglichte den Jugendlichen, einen Einblick in politische Prozesse zu erhalten und Fragen direkt an eine Abgeordnete zu stellen. Der Besuch der Gedenkstätte Topf & Söhne sowie die virtuelle Erkundung der alten Synagoge in Erfurt waren nicht nur informativ, sondern boten auch die Chance, historisches Bewusstsein und Verständnis zu fördern.

Jede dieser Aktivitäten trug dazu bei, das Ferienprogramm zu einem Erfolg zu machen, und spiegelte das Engagement des Jugendclubs Walldorf wider, bereichernde und bildende Erfahrungen für junge Menschen anzubieten. Das Programm bot eine perfekte Mischung aus Spaß, Lernen und kultureller Aufklärung und zeigte, wie wichtig derartige Angebote für die Entwicklung von Jugendlichen sind. Durch die Kombination aus kreativer Entfaltung, spielerischem Lernen und der Auseinandersetzung mit geschichtlichen Themen konnten die Teilnehmenden wertvolle Erkenntnisse und Erinnerungen sammeln, die sie in ihrem weiteren Leben begleiten werden.

J.Wolf und S.Giesecke



Neuigkeiten aus der Kirchenburg

Die Schulanfänger vom Kindergarten „Kleine Sandhasen“ Walldorf besuchten am Gründonnerstag die Kirchenburg.



Gemeinsam mit fleißigen Helfern des Kirchenburgvereins wurden leckere Störche gebacken und die Kinder bekamen eine interessante Kirchenführung von Christina Böhm. Im Anschluss wurden die Osterneester in der Kirche gesucht und zum Abschluss hielt die Gemeindepädagogin Ulrike Schneider eine Osterandacht für die Kinder. Die Regenbogenengruppe bedankt sich bei allen Helfern für die tolle Vorbereitung und Durchführung.

Kristin Marr, Erzieherin



Anlässlich der Mitgliederversammlung der Meininger Feuerwehr gab es Neuaufnahmen und Beförderungen, in Walldorf betraf das die folgenden Kameraden:



Neuaufnahmen:

Erik Steher, Morris Klos

10 Jahre Feuerwehr:

Oskar Lind

40 Jahre Feuerwehr:

Uwe Gläser

Feuerwehrmann:

Jonas Geheeb

Hauptfeuerwehrmann:

Tobias Lecher

Oberlöschmeister:

Joachim Bauer

Wir gratulieren allen Kameraden recht herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Gesundheit und Durchhaltevermögen.

Spiele Mai 2024:



1. Mannschaft - Landesklasse

04.05.2024	15.00 Uhr	SV 1921 Walldorf - FC 02 Barcheld
11.05.2024	15.00 Uhr	SV Wacker Bad Salzungen - SV 1921 Walldorf
26.05.2024	18.30 Uhr	SV 1921 Walldorf - FSV 06 Eintracht Hildburghausen

2. Mannschaft

04.05.2024	13.00 Uhr	SV 1921 Walldorf II - SG SC 1921 Obermaßfeld II
12.05.2024	15.00 Uhr	Mehmelser SV Rot Weiß II - SV 1921 Walldorf II
25.05.2024	13.00 Uhr	SV 1921 Walldorf II - SG RSV Fortuna Kaltennordheim II

Alte Herren

03.05.2024	18.00 Uhr	TSV Blau Weiß Helmershausen - SV 1921 Walldorf
24.05.2024	18.30 Uhr	VfL Meiningen 04 - SV 1921 Walldorf

A-Junioren

05.05.2024	10.30 Uhr	SV 1921 Walldorf - SG 1. Suhler SV 06
------------	-----------	---------------------------------------

B - Junioren

01.05.2024	13.00 Uhr	SV 1921 Walldorf - SV SW Fambach 09 Pokal
04.05.2024	10.00 Uhr	SV 1921 Walldorf - SV Jugendkraft Albrechts
10.05.2024	18.00 Uhr	FSV Rot Weiss Breitingen - SV 1921 Walldorf

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums unserer Simson Sandhasen wird es wieder das traditionelle Simson-Sandhasentreffen geben.




Magnolie vor der Bäckerei Dittmar

Es ist besser, zu genießen und zu bereuen, als zu bereuen, dass man nicht genossen hat.
(Giovanni Boccaccio)

In diesem Sinne wünschen wir allen Geburtstagskindern im April alles Gute.

Vereinsnachrichten

Regionalverband der Gartenfreunde Meiningen-Schmalkalden e.V.

Gartenbörse des Regionalverbandes der Gartenfreunde



Der Regionalverband der Gartenfreunde bietet im Raum Meiningen nachstehende Gärten / Parzellen zum Pächterwechsel an.

KGV Am Mühlberg, Mehmsels	5 Parzellen
KGV Am Stiefelsgraben	1 Parzelle
KGV Habichtsburg	1 Parzelle
KGV Haßfurt	2 Parzellen
KGV Haßfurter Wand	3 Parzellen
KGV Hohe Leite	1 Parzelle
KGV Römhild	6 Parzellen
KGV Waldfrieden	6 Parzellen
KGV Werratal	6 Parzellen
KGV Zur Erholung, Walldorf	3 Parzellen

Interessenten wenden sich bitte an den Regionalverband der Gartenfreunde, Leipziger Str. 71, 98617 Meiningen
Tel: (03693) 820995
 Email: rv-gartenfreunde-mgn-sm@freenet.de oder direkt an die Vereine/Kleingartenanlagen.
 Wir geben Ihnen gern einen Termin zur Besichtigung der Gärten.
www.regionalverband-gartenfreunde-mgn-sm.de

Gartentipps im April

Kein Halten mehr für Beetfreunde! Ab jetzt verbringt man wieder fast jede freie Minute im Garten. Dort wird gesät, gemäht und gegrillt. Das Leben kehrt zurück in den Garten!

Strauchschnitt nach der Blüte: Blutjohannisbeere, Forsythie und Schneeball werden gleich nach der Blüte zurückgeschnitten, damit sie nicht vergreisen und nächstes Jahr wieder schön austreiben. Bei diesem Erhaltungsschnitt wird nicht allzu viel entfernt, nur ausgelichtet. Ist der Strauch schon sehr aus der Form geraten, verhilft ein radikaler Rückschnitt zu einem starken Neuaustrieb im kommenden Frühjahr.

Pflanzen, teilen, umsetzen: Im April ist die beste Zeit für die Neugestaltung des Gartens. Alle Gehölze lassen sich jetzt gut pflanzen. Immergrüne und empfindliche Pflanzen kann man umsetzen, Stauden durch Teilung stärken und vermehren. Glück soll man teilen, Stauden auch. Einfach mal dem netten Gartennachbarn was über den Zaun reichen.

Ölwechsel gemacht? Der Rasenmäher wird jetzt wieder gebraucht. Ab April kann regelmäßig ein bis zweimal die Woche gemäht werden. Gut gemäht ist viel gewonnen. Ein gepflegter Rasen trägt einiges zum positiven Gesamteindruck des Gartens bei.

Nur die Harten kommen in den Garten - Kübelpflanzen jetzt abhärten. Die Gewöhnung an Witterung und schwankende Temperaturen nimmt ein bis zwei Wochen in Anspruch. Tagsüber bei angenehmen Temperaturen (ab 12 Grad) ist ein geschützter und halbschattiger Platz im Freien geeignet, die Pflanzen an Außenverhältnisse zu gewöhnen. Abends geht es vorerst wieder ins Haus. Auch Setzlinge sollten nicht von heute auf morgen ins Freiland gebracht werden. Vor allem pralle Sonne und kalte Winde richten schnell Schaden an.

Kaffeesatz gegen Moos im Rasen: Kein Wundermittel, aber doch den Versuch wert, einfach den täglich anfallenden Kaffeesatz sammeln und trocknen lassen. Dann gleichmäßig über die Rasenfläche streuen. Pro Quadratmeter genügen 50 Gramm Kaffeesatz (zu viel übersäuert den Boden und schadet dem Rasen). Anschließend den Rasen gut wässern. Kaffeesatz ist mit Kalium, Stickstoff, Phosphor, Gerbsäure und Antioxidantien ein hervorragender Dünger. Durch seine langsame Zersetzung versorgt er den Rasen über einen langen Zeitraum mit vielen Nährstoffen, welche das Gras kräftiger, gesünder und widerstandsfähiger werden lässt. So kann sich der Rasen gegen Moos besser durchsetzen.

Nicht alles auf einmal: ab jetzt kann frostunempfindliches Gemüse wie Salat oder Radieschen direkt ins Beet gesät werden. Auch wenn die Versuchung groß ist und man das Tütchen leer bekommen will, besser ist es nicht gleich die ganze Saat aufzubrauchen. Lieber über die Monate verteilt alle zwei bis drei Wochen einen Teil davon in die Erde bringen. So ist das Gemüse zu unterschiedlichen Zeitpunkten reif und kann den ganzen Sommer über geerntet werden.



Gartenhelfer anlocken: schon ein kleiner Wildblumensaum kann den Unterschied machen. Solche Blüten locken nicht nur Bestäuber wie Bienen und Schmetterlinge, sondern auch andere Nützlinge. Etwa Flor- und Schwebfliegen, deren Larven die ärgsten Feinde von Blattläusen und Spinnmilben sind. Paradiesische Verhältnisse für Nützlinge schafft man auf einer sonnigen Stelle mit magerem Boden. Erde lockern, von Unkraut befreien und dann eine handelsübliche Saatmischung (Nützlingswiese, Bienenweide, etc.) einarbeiten.

Sämlinge aufgeschossen? - manchmal kann man noch etwas von der Saat retten. Sofort für mehr Licht und weniger Wärme sorgen. Also ans sonnige Fenster und weg von der Heizung stellen. Ein Tiefersetzen kann man vor allem bei Tomaten versuchen. Sogar Streicheleinheiten sind zu empfehlen. Regelmäßige Berührungen imitieren natürliche Umwelteinflüsse wie Regen

und Wind, wodurch die Pflanzen widerstandsfähiger werden und kräftiger wachsen. Trotzdem kein Erfolg mit Samen? Jetzt Jungpflanzen und Setzlinge kaufen.

Gartenteich putzen: Abgestorbene Pflanzenteile, Blätter und Blüten werden mit dem Kescher entfernt. Teichschlamm abgesaugt (ergibt übrigens einen guten Dünger). Teichfolie, Pumpe und Filter überprüft man auf Schäden und Sauberkeit. Die Fische können ab einer Wassertemperatur von mindestens konstanten 10 Grad wieder gefüttert werden.

Ob Frühlingssonne, starker Regenschauer, Frühjahrssturm oder Frost, der April macht was er will. Damit kein zartes Pflänzchen zu Schaden kommt, Temperaturen im Auge behalten!

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meiningen

Öffentliche Beschlüsse der 050. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten vom 20.03.2024

Beschluss-Nr.: 202/050/2024

Bebauungsplan Nr. 1a „Gewerbegebiet Dreißigacker-Ost“

1. Änderung der Stadt Meiningen in der Fassung vom März 2024

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung, Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten der Stadt Meiningen empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Meiningen folgende Beschlussfassung:

- Die im Rahmen des Planverfahrens vorgebrachten und soweit abwägungsbeachtlich in der beigefügten Anlage aufgelisteten Anregungen, Hinweise und Bedenken von Bürgern aus den Öffentlichen Auslegungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB hat der Stadtrat entsprechend der in der Beschlussbeilage enthaltenen Vorschläge gewürdigt. Die hieraus resultierenden Änderungen werden in die Planunterlagen eingearbeitet.
- Mit den aus der Abwägung resultierenden Änderungen wird der Bebauungsplan Nr. 1a „Gewerbegebiet Dreißigacker-Ost, 1. Änderung“ der Stadt Meiningen, in der Fassung vom März 2024 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.
- Die Darstellungen des Flächennutzungsplanes der Stadt Meiningen werden für den Bereich der geplanten Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 1a „Gewerbegebiet Dreißigacker-Ost“ im Rahmen der nächsten Änderung des Flächennutzungsplanes angepasst.

Meiningen, 21.03.2024

Giesder
Bürgermeister

Zehner
Ausschussvorsitzender

Beschluss-Nr.: 203/050/2024

2. Änderung Flächennutzungsplan (Teiländerung) der Stadt Meiningen

Aufstellungsbeschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten der Stadt Meiningen empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Meiningen folgende Beschlussfassung:

- Der Stadtrat fasst den Beschluss zur (Teil-) Änderung des Flächen-nutzungsplanes, in der Fassung der 1. Änderung der Stadt Meiningen.
- Der Flächennutzungsplan wird im Teilbereich
 - 1.) Bahnhofsareal von aktuell „Fläche für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge (Bahnanlage), sowie Sondergebiet ZOM (Zentrale-Omnibus)“ in „Mischgebiet und Sondergebiet Einzelhandel“ geändert.
Die genaue Abgrenzung ist der Planzeichnung (s. Anlage 1 der Vorlage) zu entnehmen. Die Änderung erfolgt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).
- Der Beschluss, über die Änderung des Flächennutzungsplanes, in der Fassung der 1. Änderung ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Meiningen, 21.03.2024

Giesder
Bürgermeister

Zehner
Ausschussvorsitzender



Fläche Teiländerung Flächennutzungsplan Bahnhofsareal; ohne Maßstab

Thüringer Verordnung zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes des Fließgewässers Werra

vom Rückhaltebecken Grimmelshausen bis zur Gemeindegrenze Meiningen/Wasungen

Vom 27.02.2024

Auf Grund der §§ 76 Absatz 2 und 78 a Absatz 5 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409) geändert worden ist, sowie der §§ 54 Absatz 1 Satz 1, 59 Absatz 2 und 61 Absatz 2 Satz 1 Nr. 1 Buchstabe d des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) vom 28. Mai 2019 (GVBl. S. 74), das durch Artikel 17 des Gesetzes vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277) geändert worden ist, erlässt das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Gegenstand der Verordnung

Als Überschwemmungsgebiet werden die in § 2 näher bezeichneten Flächen auf Teilen der Gemarkungen Grimmelshausen, Kloster Veßra, Themar, Henfstädt, Leutersdorf, Vachdorf,

Belieth, Einhausen, Obermaßfeld, Untermaßfeld, Reumles, Berkes, Meiningen, Walldorf und Welkershausen neu festgesetzt.

§ 2

Grenzen des Überschwemmungsgebietes

(1) Das Überschwemmungsgebiet beinhaltet alle Flächen, die bei einem statistisch einmal in 100 Jahren zu erwartenden Hochwasserereignis überschwemmt werden. Es ist in den in der Anlage aufgeführten Kartenblättern im Maßstab 1 : 10.000, basierend auf Daten des Amtlichen

Topographisch-Kartographischen Informationssystems (ATKIS), sowie im Maßstab 1 : 2.000, basierend auf Daten des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS), durch eine hellblau schraffierte Fläche dargestellt. Die Grenzen des Überschwemmungsgebietes sind durch die Außenkanten der Linien bestimmt, welche die hellblau schraffierten Flächen umschließen. Maßgeblich für den Grenzverlauf ist die Darstellung in den auf ALKIS basierenden Kartenblättern im Maßstab 1 : 2.000. Die in der Anlage aufgeführten Kartenblätter sind Bestandteil dieser Verordnung.

(2) Veränderungen der Kreis-, Gemeinde-, Gemarkungs-, Flur- und Flurstücksgrenzen oder der Bezeichnungen der im Überschwemmungsgebiet gelegenen Flurstücke bewirken keine Veränderung des festgesetzten Überschwemmungsgebietes.

(3) Die in Absatz 1 genannten Karten sind beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Außenstelle Weimar, Dienstgebäude 1, Harry-Graf-Kessler-Straße 1 in 99423 Weimar, Ausfertigungen dieser Karten bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Hildburghausen, Wiesenstraße 18 in 98646 Hildburghausen und bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Schmalkalden-Meiningen, Obertshäuser Platz 1 in 98617 Meiningen niedergelegt und können dort während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

§ 3

Zweck der Verordnung

Das Überschwemmungsgebiet des Fließgewässers Werra dient dem vorbeugenden Hochwasserschutz, der Hochwasserrückhaltung sowie der Sicherung des Hochwasserabflusses mit dem Ziel, eine zukünftige Verschlechterung der Abflussverhältnisse sowie eine nachteilige Beeinflussung der Wassergüte im Hochwasserfall zu verhindern.

§ 4

Ergänzende Bewirtschaftungsregelungen

(1) Im Überschwemmungsgebiet gelten neben den Bestimmungen des WHG folgende Regelungen:

1. Es gilt die gute fachliche Praxis der landwirtschaftlichen Bodennutzung.
2. Der Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln ist nach dem Abtau der Schneedecke nach den Vorschriften der Düngeverordnung (DüV) vom 26. Mai 2017 (BGBl. I S. 1305) in der jeweils geltenden Fassung und den im Rahmen der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln festgelegten Abstandsregelungen zu Oberflächengewässern erlaubt. Ungeachtet der in der Düngeverordnung genannten Fristen ist das Aufbringen von Düngemitteln nur bis zum 31. Oktober eines jeden Jahres erlaubt. Die Regelungen des § 29 Abs. 3 ThürWG bleiben unberührt.
3. Im Gewässerrandstreifen nach § 29 Abs. 1 und 2 ThürWG müssen Ackerflächen mindestens in der Zeit vom 15. November eines jeden Jahres bis zum 15. Februar des Folgejahres mit ausgesäten Kulturpflanzen bewachsen sein, sofern nicht die Voraussetzungen des § 29 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 oder 2 ThürWG vorliegen. Ein Umbruch nach § 29 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 ThürWG darf nicht in der Zeit vom 15. November eines jeden Jahres bis zum 15. Februar des Folgejahres erfolgen.

(2) Ausnahmen von den Regelungen nach Absatz 1 können von der zuständigen Wasserbehörde widerruflich genehmigt werden, wenn diese zu einer unbeabsichtigten Härte führen würden und die Ausnahmeregelung dem Wohl der Allgemeinheit nicht entgegensteht.

§ 5**Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 77 Abs. 1 Nr. 15 ThürWG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig:

1. entgegen § 4 Abs. 1 Nr. 1 die landwirtschaftliche Bodennutzung im Überschwemmungsgebiet nicht entsprechend der guten fachlichen Praxis durchführt,
2. entgegen § 4 Abs. 1 Nr. 2 vor dem Abtau der Schneedecke im Überschwemmungsgebiet Pflanzenschutzmittel einsetzt oder zwischen dem 31. Oktober eines jeden Jahres und dem Abtau der Schneedecke im Folgejahr im Überschwemmungsgebiet Düngemittel aufbringt,
3. entgegen § 4 Abs. 1 Nr. 3 Ackerflächen im Gewässerrandstreifen nach § 29 Abs. 1 und 2 ThürWG in der Zeit vom 15. November eines jeden Jahres bis zum 15. Februar des Folgejahres ohne Bewuchs mit ausgesäten Kulturpflanzen belässt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 77 Abs. 2 ThürWG mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro geahndet werden.

§ 6**Inkrafttreten und Außerkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig werden aufgehoben:

- die Thüringer Verordnung zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes der Werra zwischen ehemaligem Bewässerungswehr oberhalb Belrieth und der Gemeindegrenze Meiningen / Walldorf vom 13. März 2009 (ThürStAnz Nr. 26/2009, S. 1107),
- die Thüringer Verordnung zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes der Werra im Landkreis Schmalkalden-Meiningen von der Gemeindegrenze Meiningen/Walldorf bis zur Landkreisgrenze Schmalkalden-Meiningen/Wartburgkreis vom 10. Oktober 2013 (ThürStAnz Nr. 46/2013, S. 1832), geändert durch Verordnung vom 27. Oktober 2022 (ThürStAnz 47/2022, S. 1421) und
- der Beschluss des Rates des Bezirkes Suhl Nummer 35/3/76 vom 22. Dezember 1976 für den von dieser Verordnung betroffenen Abschnitt zwischen dem Rückhaltebecken Grimmelshausen und der Gemeindegrenze Vachdorf/Belrieth.

Jena, den 27.02.2024

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

Der Präsident

Mario Suckert

Anlage zu § 2 Abs. 1

Verzeichnis der Karten, die Bestandteil dieser Verordnung sind:

1. Kartenblätter im Maßstab 1 : 10.000, basierend auf ATKIS

lauf. Nr.	Blattname	Gemarkung	lauf. Nr. OWB
1	120-925	Grimmelshausen, Kloster Veßra, Themar, Henfstädt, Leutersdorf	4443
2	064-947	Henfstädt, Leutersdorf, Vachdorf, Belrieth	4444
3	008-959	Belrieth, Einhausen, Obermaßfeld, Untermaßfeld	4445
4	952-979	Untermaßfeld, Reumles, Berkes, Meiningen	4446
5	952-035	Meiningen, Walldorf, Welkershausen	4447

2. Kartenblätter im Maßstab 1 : 2.000, basierend auf ALKIS

lauf. Nr.	Blattname	Gemarkung, Flur	lauf. Nr. OWB
6	155-928	Grimmelshausen	4448
7	159-939	Grimmelshausen; Kloster Veßra 3; Themar	4449
8	148-939	Grimmelshausen; Themar	4450
9	144-951	Themar	4451
10	133-951	Themar	4452
11	134-962	Themar; Henfstädt	4453
12	122-968	Henfstädt	4454
13	111-967	Henfstädt; Leutersdorf	4455
14	100-968	Leutersdorf	4456
15	094-979	Leutersdorf; Vachdorf	4457
16	083-979	Vachdorf	4458
17	072-979	Vachdorf	4459
18	061-979	Vachdorf; Belrieth	4460
19	049-979	Belrieth; Einhausen	4461
20	038-978	Belrieth; Einhausen	4462

21	027-978	Einhausen; Obermaßfeld	4463
22	016-977	Obermaßfeld	4464
23	005-980	Obermaßfeld; Untermaßfeld	4465
24	993-982	Untermaßfeld	4466
25	991-994	Untermaßfeld; Reumles; Berkes; Meiningen	4467
26	992-005	Berkes; Meiningen	4468
27	993-016	Meiningen	4469
28	993-027	Meiningen	4470
29	993-038	Meiningen	4471
30	989-050	Meiningen; Walldorf; Welkershausen	4472
31	981-061	Walldorf	4473
32	992-061	Walldorf; Welkershausen	4474
33	990-072	Walldorf	4475
34	979-072	Walldorf	4476
35	968-079	Walldorf	4477

Ende des amtlichen Teils

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Impressum

Amtsblatt der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld
Herausgeber: Stadt Meiningen und die Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadtverwaltung Meiningen, Büro des Bürgermeisters, Herr Merseburger (Tel. 03693 454-124, E-Mail benjamin.merseburger@meiningen.de). Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich.
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verlagsleiter: Mirko Reise
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Bezugsbedingungen: kostenlose Verfügbarkeit in elektronischer Form.
Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt wird in elektronischer Form auf der Internetseite Amtsblatt.Meiningen.de bereitgestellt. Die elektronischen Ausgaben sind während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Meiningen kostenfrei einsehbar. Ein Ausdruck ist gegen Kostenerstattung erhältlich.